2 | 2019

InTeam

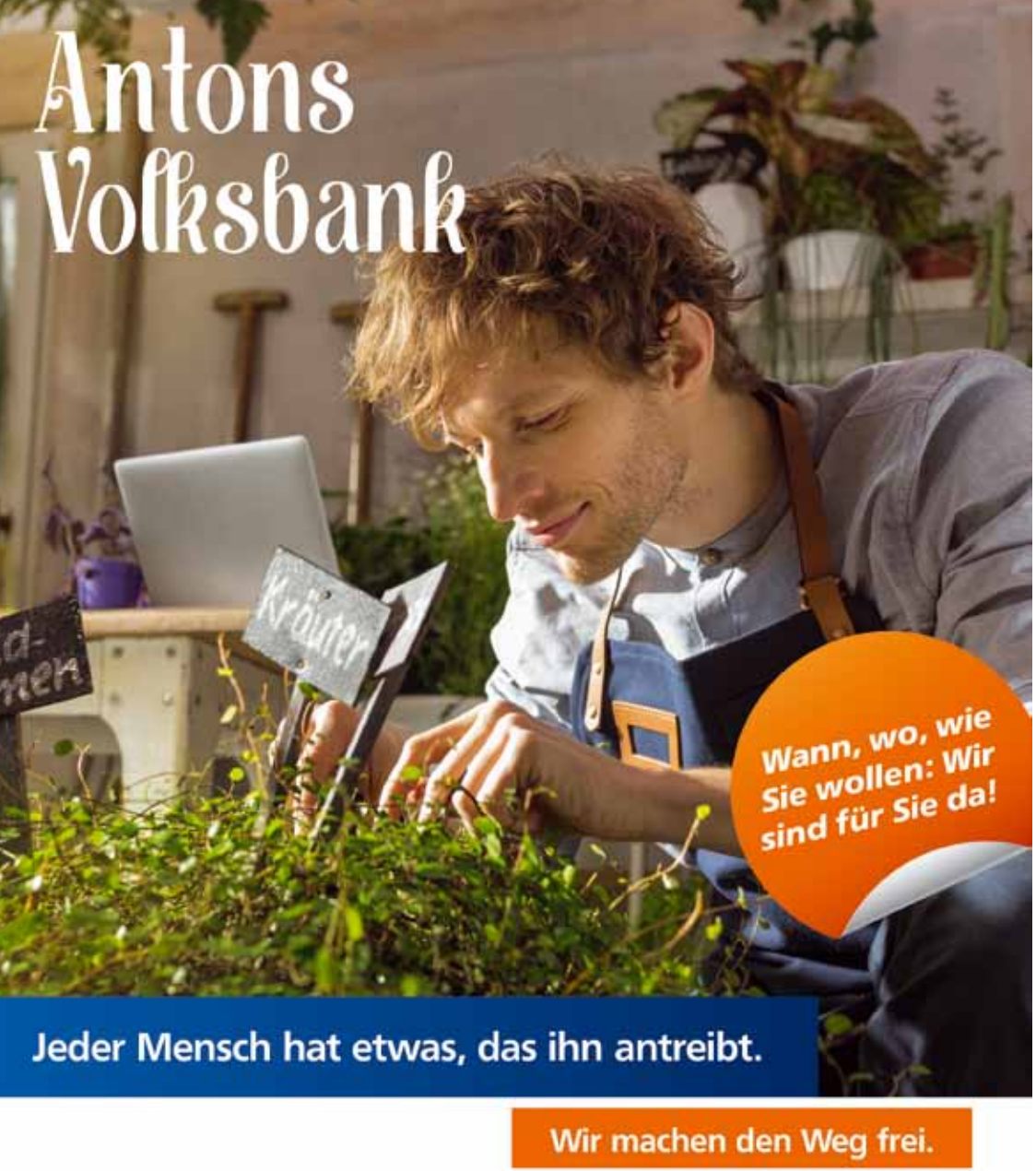
DAS VEREINSMAGAZIN DER VT

TOP-THEMA:

FRISCHER WIND DURCH NEUE TRAINER

Festival des Jugendhandballs

Gesund dank Sportabzeichen



Online-Banking
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf **volksbank-kempen.de**

Volksbank
Kempen-Grefrath eG

EDITORIAL

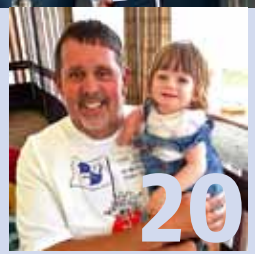
Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigten Turnerschaft,

citius, altius, fortius – auf gut Deutsch: schneller, stärker, weiter. Diese berühmte Sportdevise gilt natürlich auch für die Vereinigte Turnerschaft. Aber nicht uneingeschränkt. Denn bei allem Hype um Rekorde und Spitzenmarken spielt in der VT die nachhaltige Entwicklung und die gesellige Gemütlichkeit eine große Rolle.
Was nützt ein super Stadion, wenn die Atmosphäre nicht stimmt? Eine hippe Halle, wenn sich dort nur die „most beautiful people" bewegen dürfen? Unser Vereinsheim ist ein gutes Beispiel, wie ein Wohlfühlort entsteht: langsam, mit Bedacht und Augenmaß, im Rahmen der Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen.
So haben wir für den Bau der neuen Halle die ehemalige Pausenhalle der Schmalbroicher Dorfschule nicht abgerissen, sondern die Grundstruktur genutzt für den neuen Sportraum. Die vier Säulen sind integriert – daran können Sie sich festhalten. Wenn ich sehe, was insbesondere abends in den Hallen des Vereinsheims los ist und der Parkplatz aus allen Nähten platzt, dann dürfen wir feststellen: Die Vereinsfamilie fühlt sich wohl in ihrem Zuhause. 31 Gruppen bewegen sich dort gesund, Tendenz steigend.
Apropos Parkplätze: Auch hier gehen wir nicht mit der Brechstange hin und opfern alten Baumbestand für eine zusätzliche Stellfläche auf der Wiese mit Torwand und Balancierbalken. Das Neue wird eingebettet in das Alte, so dass der heimelige Charakter nicht verloren geht. Diese Philosophie wollen wir weiter pflegen.

Mit herzlichen Grüßen
Detlev Schürmann

Abgabeschluss
nächste InTeam 15.11.2019
Beiträge an info@vt-kempen.de
Stichwort InTeam

Inhalt



18 **Hospital läuft gesund**
Artemed holt den Firmen-Cup

20 **Große Familie Bensersiel**
Ferien-Camp erlebt Renaissance

24 **VT on the Beach**
Sandiges Vergnügen
am Vereinsheim

26 **Volleyball mit Neustart**
Spaß am Spiel zählt

31 **Könige der Athleten**
Triathleten in der Erfolgsspur

58 **Hier schlägt das VT-Herz**
Vereinsheim 4.0

Rubriken

06 Blick zurück – Volley an der Burg
48 Der Lauftipp – Heilige Runde
50 Gustaafs Lauf-Barometer
54 Protokoll zur Mitgliederversammlung
60 Geburtstage
61 Nachruf – Gerda Gentges
63 Hier gibt's die InTeam

Blick zurück

Jubiläumsturnier in den Sand gesetzt

Am 15. August 2009 veranstaltet die Vereinigte Turnerschaft 1859 Kempen e.V. anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens ein spektakuläres Beachvolleyball-Turnier an der Burg. Eigens hierfür hat der Tiefbau-Unternehmer Hamelmann 450 Tonnen Sand für die zwei Spielfelder à 8 x 16 Meter angekarrt. In Zweier-Teams treten 8 Damen- und 8 Herren-Teams sowie 16 Mixed-Teams an. Neben den spannenden Spielen beim Beach Volleyball Cup gibt es ein attraktives Begleitprogramm mit After Show Party. Der Burgvorplatz wird zur Partyzone. Neben vielen Leckereien der guten Vereinsfestkantine finden die Besucher einen Surfsimulator sowie ein Planschbecken für die Kleinsten.

2. Staffellauf der VT-Leichtathletikgemeinschaft aus dem Jahr 1993

Gewinnspiel: Who's Who

VEREIN Kein anderes Foto in der letzten InTeam hat so viele Emotionen wachgerufen wie das Motiv vom 2. Staffellauf der VT-Leichtathletikgemeinschaft aus dem Jahr 1993. Deshalb zeigt die Redaktion dieses Foto nun erneut und fragt: Wer ist wer?
Wer die meisten Menschen auf dem Foto vom Buttermarkt erkennt und an die InTeam-Redaktion schreibt, kann etwas gewinnen! In der nächsten InTeam werden wir nicht nur die fünf Gewinner bekanntgeben, sondern auch alle 28 Namen auf dem Bild auflösen.

Zuschriften an die Geschäftsstelle mit Stichwort „Gewinnspiel InTeam" bis einschließlich 15. November 2019 postalisch an VT Kempen, Görtschesweg 5, 47906 Kempen; oder per E-Mail an info@vt-kempen.de

Wer die meisten Namen richtig zuordnet, bekommt einen Gutschein für das Altstadt-Restaurant „et kemp'sche huus" im Wert von 75 Euro. Platz 2 erhält einen Artikel von Radsport Claaßen im Wert von 50 Euro. Platz 3 ist ein Gutschein über ein Familien-Shooting in der Foto-Agentur „mowy – videofilm + photographie". Platz 4 bekommt einen 50-Euro-Gutschein für das türkische Restaurant Ela. Wer alle Namen richtig zuordnet,darf sich darüber hinaus über eine Zehnerkarte für die sportlichen Angebote der VT im Wert von 50 Euro freuen. Und bekommt darüber hinaus vom Vorsitzenden den Titel „VT-Intimkenner 2019" verliehen.
Also, wer mitmacht, gewinnt! Es dürfen auch Nicht-Vereinsmitglieder mitmachen. Der Rechtsweg ist natürlich wie immer ausgeschlossen. Viel Erfolg!

Der VT-Vorstand mit (von links) Hans von Beckerath, Tim Holweg und Detlev Schürmann zeichnet Mary Krahn für 50-jährige Mitgliedschaft zur Vereinigten Turnerschaft aus.

Treue, die verbindet

VEREIN Sieben auf einen Streich: Die Vereinigte Turnerschaft Kempen hat im Restaurant Ela sieben Vereinsmitglieder für langjährige Zuhörigkeit geehrt. Karl-Heinz Redelings und Ingeborg Mauderer standen für 60-jährige Treue zur VT im Rampenlicht. „Das ist nicht selbstverständlich", sagte der Vorsitzende Detlev Schürmann und überreichte Ingeborg Mauderer neben Goldnadel und Urkunde auch einen Blumenstrauß. Denn die Kempenerin hat gleichzeitig ihren 82. Geburtstag gefeiert.

Ein halbes Jahrhundert sportlich aktiv in der VT ist Mary Krahn, in Kempen bestens bekannt durch das Geschäft Schuh + Sport Krahn, das die gelernte Buchhalterin von 1974 bis 2008 am Studentenacker 5 mit ihrem Mann Herbert führte.

Zu den drei „40-Jährigen" gehörte neben Karin Schmitz und Marlies Flock auch Marie-Luise Fehrenbach-Nagels. Die langjährige Geschäftsführerin der Vereinigten Turnerschaft zeigte bei der Feierstunde stolz Zeitungsberichte und Fotos vom September 1979. Damals hatte die zu dem Zeitpunkt noch vereinslose Kunstturnerin bei den Stadtmeisterschaften in der Ludwig-Jahn-Sporthalle als Beste ihrer Meisterschaftsklasse einen Überraschungserfolg gelandet. Marlies Flock hat sich hingegen um den Breitensport in Kempen verdient gemacht und jahrzehntelang sportlich aktiv Werbung für das Sportabzeichen gemacht.

Ausgezeichnet im Ela wurde ferner Hans Fischer für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Neben den sieben Treue-Jubilaren hatte die VT wieder knapp 40 weitere Jubilare samt Begleitung zum orientalisch angehauchten Frühstück in das türkische Altstadt-Restaurant eingeladen. Sie haben vor kurzem entweder einen runden Geburtstag gefeiert oder sind Ehrenmitglied des mitgliederstärksten Sportvereins der Stadt. Derartige Vereinsehrungen in gemütlicher Frühstücksrunde bietet die VT zweimal im Jahr an.

VT-Geschäftsführerin Marie-Luise Fehrenbach-Nagels heute bei der Vereinsehrung und 1979 als elegante Kunstturnerin.

Zeigen stolz ihre Urkunden:
Hans Fischer (25 Jahre VT), Ingeborg Mauderer (60 Jahre VT), Karin Schmitz (50 Jahre VT), Karl-Heinz Redelings (60 Jahre VT), Marlies Flock (40 Jahre VT), Mary Krahn (50 Jahre VT).

„BEIN GEBROCHEN.
KRANKENSCHWESTER KENNENGELERNT."

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Geschäftsstellenleiter **Christian Alberts**
Orsay Straße 18 · 47906 Kempen
Telefon 02152 20580
christian.alberts@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Das *besondere* Bild

Was tun mit der Banane?

Eine kleine Szene auf dem Hessenring beim Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf, festgehalten von VT-Fotograf Edward Wypchlo: Ein junger Läufer schaut sehnsüchtig zur Banane, die eine junge Frau ihm entgegenhält. Gleich wird er die Frucht greifen. Doch was dann? Während des Laufs kann der Junge die Banane nicht entschälen – schließlich will er mit einer passablen Zeit ins Ziel kommen und kann bei aller Bananenliebe keine Pause einlegen. Er würde also besser dran tun, den Becher des dahinter postierten Helfers im dunkelblauen Shirt zu nehmen und ein paar Schluck Wasser zu sich zu nehmen. Doch die Helferin im roten Rock – das sei hier zur Ehrenrettung erwähnt – hat es nur gut gemeint. Ohne diese zahlreichen Helferteams am Rande der Laufpiste wären die Läuferinnen und Läufer verloren. Das ist ein ehrenamtlicher Dienst, der gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann! Tipp vom erfahrenen Läufer fürs nächste Mal: Bananen künftig entschälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Dann sind sie jedem Läufer willkommen.

Aug in Aug mit dem Superstar

Was wird die Seniorin dem Sieger des 10-Kilometer-Hauptlaufs kurz nach dem Finish wohl erklärt haben? Wir wissen es nicht – auch nicht VT-Fotograf Edward Wypchlo, der den Schnappschuss mit seiner Kamera einfing. Aber die kleine Szene zwischen Kfle Biemnet, der die 10.000 Meter durch die heißen Altstadtgassen am 2. Juni 2019 in knapp 33 Minuten schaffte, und der älteren Dame zeigt: Der Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf verbindet Generationen. Wo sonst bei einer Leichtathletik-Veranstaltung kommen „ganz normale Menschen“ den Superstars so nahe und haben die Möglichkeit, am Rande des sportlichen Wettkampfs ein Pläuschen mit ihnen zu halten. Das Wort Superstar ist natürlich relativ, aber für Kempen dürfte Kfle Biemnet dieses Prädikat zustehen: Der Läufer des TV Wattenscheid, der bereits im Vorjahr die Konkurrenz in der Thomasstadt hinter sich gelassen hat, war fast eine Minute eher im Ziel als der Zweitplatziert Habtom Tedros und fast sechs Minuten schneller als die flotteste Frau, Christl Dörschel. Also, derartige Begegnungen auf Augenhöhe sind einmalig und sprechen für Kempen und den Volkslaufcharakter.

Das *besondere* Bild

Begeisterung am Absperrgitter

Was für eine Begeisterung! Anfeuern, klatschen, Fotos schießen, Daumen drücken. Gleich werden die Asse beim Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf am Buttermarkt um die Ecke biegen. Die Zuschauer lassen sich gerne anstecken, fiebern mit den Läuferinnen und Läufern und freuen sich, wenn diese flott durchs Ziel rennen. Doch warum wir Ihnen dieses Bild von VT-Fotograf Edward Wypchlo zeigen: Die Dame in der orangefarbenen Warnweste ist mindestens so begeistert wie die Zuschauer hinter dem Gitter. Die geht mit, reißt den Daumen hoch, hat den Mund offen, geht etwas in die Hocke. Das zeigt, dass es durchaus Spaß machen kann, sich bei der VT als Streckenposten zu bewerben und dafür zu sorgen, dass Zuschauer und Athleten sich nicht in die Quere kommen und die Sicherheit von allen gewährleistet ist. Die VT freut sich auch im kommenden Jahr auf viele Freiwillige, die für ein paar Stunden die Warnweste überstülpen und für einen geregelten Ablauf der Läufe sorgen. Eine erfüllende Aufgabe, für die es am Ende auch eine kleine Belohnung gibt.

Gut organisiert und stets moderat

Zwei, die sich verstehen. Zwei, die gerne Verantwortung übernehmen. Zwei Blaumänner, die bei der Bewältigung der Herkulesaufgabe Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf vorangehen: Dieter Aupperle und Ferdinand van Heukelum. Der eine ist VT-Urgestein und hat es jetzt mit zarten 75 Lenzen noch einmal wissen wollen: Dieter Aupperle war der Chef-Organisator beim 15. Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf. „Ohne die vielen helfenden Hände hätte es aber nicht funktioniert“, sagt Dieter Aupperle in all seiner Bescheidenheit. Der andere ist der bewährte Moderator des größten Kempener Sport-Events. Und als solcher verblüfft Ferdinand van Heukelum Jahr für Jahr mit Fachkompetenz. Und einer netten, menschenzugewandten und amüsanten Art, die besonders bei Kindern sehr gut ankommt.

Schäfchen-Laufgruppe vor ihrem Pub Jeany's

Dass der Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf viel mit Geselligkeit zu tun hat, beweist dieses Foto von Edward Wypchlo, der Auge der Vereinigten Turnerschaft. Spontan stellt sich diese Laufgruppe vor dem Altstadtlokal Jeany's an der Peterstraße 35 für den VT-Fotografen in Position. In wenigen Minuten werden die neun Frauen und drei Männer im knallgelben Shirt beim 5-km-Lauf eine gute Figur abgeben – ob als Läufer, ob als Walker. Gemäß dem Motto ihres Stammlokals haben sie sich „Schäfchen Laufgruppe" getauft. Und das Maskottchen ist natürlich auch ein Schaf, gehalten vom „Schwarzen Schaf". Das ist niederrheinischer Humor, davon lebt der Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf. Der einzigartige Mix aus Lebenslust und Gesundheitsbewusstsein zieht sich mithin auch quer durch die Kempener Kneipenlandschaft.

CLAASSEN
Fahrrad- und Jagdsport

Radsport Claassen
Inh. Markus Claassen
Judenstraße 22 - 24
47906 Kempen
Tel. 02152/3398
info@radsport-claassen.de
www.radsport-claassen.de

Täglich bestens informiert

mit der Westdeutschen Zeitung

Bestellen Sie jetzt Ihre Leseprobe unter

0800 / 42 42 111

oder online auf

www.wz-testen.de

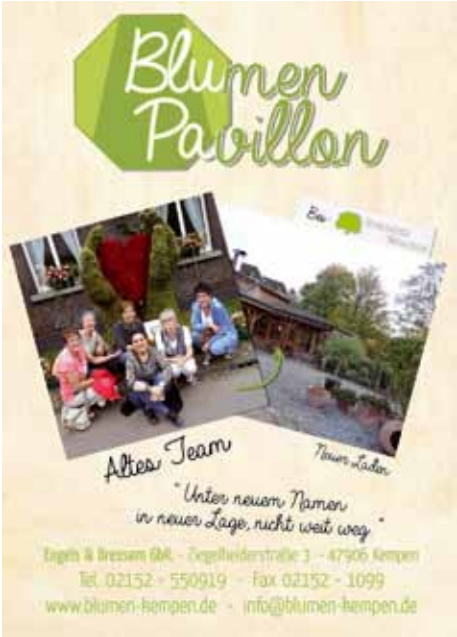
Völlig kostenfrei und unverbindlich!

WZ

Das leckere Kuchen-Kabinett der VT

Am Stand der VT-Cafeteria blieb kein Wunsch unberücksichtigt: ob Quarkschnitte, Streuselkuchen, Muffins, Obstteilchen oder Rollkuchen – die Vielfalt war einzigartig. Dazu eine duftende Tasse Kaffee, dargereicht mit einem freundlichen Wort und einem Lächeln – das Kuchen-Sextett ist einfach eine Institution auf dem Buttermarkt.

Besonders erfreulich: Es gab diesmal bedeutend mehr Bäckerinnen, die am Lauftag in aller Herrgottsfrühe herrliche Kuchen aus dem heimischen Backofen zauberten und fürs Kuchen-Buffet zur Verfügung stellten. So sollte es auch im nächsten Jahr sein beim Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf.



Sie sind die Kuchen-Ladies der Vereinigten Turnerschaft. Kein Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf ohne die weinrot geschürzten Damen mit dem blau-weißen VT-Emblem auf der Brust. Helga Preuß, Birgit Loerper, Bärbel Lehnen, Bärbel Buckenhüskes, Monika Rescher und Betty Pscheidl (von links) haben auch 2019 dafür gesorgt, dass sowohl Läuferinnen und Läufer als auch Besucherinnen und Besucher bestens versorgt waren mit Kuchen und Gebäck.

GOSSENS

Unsere beste Empfehlung - zufriedene Kunden.

Immer in den besten Händen - wenn es um Ihren Mercedes-Benz, Ford oder Opel geht.

- Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Verkauf und Service
- Autorisierter Mercedes-Benz Transporter/Lkw Service und Vermittlung
- Ford Agent und autorisierter Ford Servicebetrieb
- Opel Servicepartner und Junge Opel Partner

Gebr. Gossens GmbH & Co. KG
47906 Kempen · Otto-Schott-Strasse 7 · Tel. 02152/2096-0
service@auto-gossens.de · www.auto-gossens.de

Ein Unternehmen der NagelCarGroup

Bei der Pokalüberreichung des Firmenlaufs (von links): Detlev Schürmann, Dr. Anke Busch (TGH Thomas), Nadine Seifert (Latzel Steuerberater), Rick Reuter, Thomas Paßers mit dem Siegerpokal, Martina Bunse, Drs. Ruud Stefelmanns, Martin Thomas.

Hospital stellt die meisten Firmenläufer

GESUNDHEIT Das Hospital zum Heiligen Geist gewinnt den Firmencup 2019. In dritter Auflage hat kein Unternehmen beim 15. Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf mehr Läufer durchs Ziel gebracht als das Artemed-Team um Geschäftsführer Thomas Paßers. „Wir wollten's diesmal wissen", nimmt Paßers, der selbst am 2. Juni 2019 über die 5-km-Distanz mit am Start war, stolz den Pokal entgegen. Im Gesundheitszentrum ags-Stefelmanns fand die Preisverleihung statt.

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen der drei Unternehmen, die bereits im Vorjahr die ersten Plätze unter sich ausgemacht hatten. Den seit 2017 ausgelobten Wanderpokal darf das Unternehmen für ein Jahr mitnehmen, das beim Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf die meisten Läufer im jeweiligen Firmentrikot durchs Ziel bringt. Während Bunse - Das Brillenhaus und die Bürogemeinschaft S 15 diesmal27 Finisher stellten und sich somit Platz 2 teilten, schaffte das Hospital einen mehr - und setzt sich diesmal für ein Jahr die Läuferkrone auf.

„Es hat uns gefreut, dass wir mit einem starken Team dabei gewesen sind", sagte Martina Bunse nach dreimal Platz 2. „Wir können mit Silber sehr gut leben und sind glücklich, dass wir wieder auf dem Treppchen stehen", betonte Martin Thomas von der Kanzlei TGH Thomas Rechtsanwälte, die mit den drei weiteren Parteien Latzel Steuerberater, Notariat Rudolph Alexander und Gesundheitszentrum ags im Bürohaus S 15 sitzt.

Auf Platz 3 schaffte es diesmal die Kempener Bürogemeinschaft LVM Versicherungen / FABRI & REUTER Immobilien. „Das ist eine tolle Anerkennung für unseren Einsatz", sagte Team-Captain Rick Reuter. Und versprach, im kommenden Jahr beim Griesson - de Beukelaer Altstadtlauf eine noch stärkere Mannschaft ins Rennen zu schicken.

„Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Kempener Unternehmen den Wert des Firmenlaufs erkennen und Teams auf die Piste bringen", sagte Gastgeber Drs. Ruud Stefelmanns. Diesmal waren unter den knapp 1600 erwachsenen Läufern 214 Firmenläufer - das entspricht einer Quote von 13,44 Prozent. „Eine Firma, die eine Mannschaft stellt, tut nicht nur etwas für die Gesundheit der Mitarbeiter. Auch der Teamgeist, die Leistungsfähigkeit und die Verbundenheit zum Unternehmen werden gestärkt", sagt Detlev Schürmann, wie Ruud Stefelmanns von Haus aus Gesundheitswissenschaftler.

Der Cup ist ein ideeller Preis, der die Begeisterung für den Gedanken Firmenlauf fördern soll. Dennoch gab es für die Unternehmen auf dem Treppchen ein paar nette Preise. So stiftete das ags für den Gewinner Hospital Gutscheine für die Nutzung des Gesundheitszentrums. Für die Zweitplatzierten Bunse sprang eine Zehnerkarte für die Sportangebote der VT Kempen heraus; für das S 15 ein Essensgutschein des Restaurants Et Kempsche Huus. Und für LVM/Fabri-Reuter gab es einen Gutschein über ein Fotoshooting des Studios mowy von VT-Fotograf Edward Wypchlo.

Gärtnerei van der Bloemen
An Steinen 8
47906 Kempen - St. Hubert
Tel. 02152 - 7122
E-Mail: van-der-bloemen@t-online.de

KK Küppers Kommunikation
Text · Konzept · PR · Journalismus
Axel Küppers · Theodor-Foerster-Str. 6 · 47906 Kempen
Tel. 0173 853 91 18 · info@kueppersKommunikation.de

MÜHLEN APOTHEKE
Hans-Jürgen Beulertz
Mülhauser Str. 2–4
47906 Kempen
Tel. 02152/51530
www.muehlenapo.de
Vorbestellung über WhatsApp
Rezeptfoto an die Apotheke senden und bestellte Arzneimittel abholen
24-Stunden-Abholservice
bestellte Arzneimittel rund um die Uhr an unserem Abholterminal abholen

65 Jahre Ferienlager Bensersiel

VEREIN Was für ein Jubiläum! In diesem Jahr feiert das Ferienlager Bensersiel 65-jähriges Bestehen – es findet also die 66. Auflage statt. Seit 65 Jahren fahren demnach Kinder und Jugendliche der Vereinigten Turnerschaft Kempen ins Nordseebad Esens-Bensersiel. Die Zeltstand direkt am ostfriesischen Strand ist mittlerweile legendär. Viele Freundschaften haben sich entwickelt. Gemeindevertreter von Esens-Bensersiel sind regelmäßig zu Gast, wenn die große VT-Familie in den Sommerferien anrückt.

In den letzten Jahren war es mitunter fraglich, ob der Ferienlager aufrecht erhalten bleiben konnte. Der Zuspruch war nicht mehr so groß, die Kosten stiegen, und es fanden sich kaum noch Helfer, die bereit waren, mit anzupacken. Davon kann seit 2018 keine Rede mehr sein. Im vergangenen Jahr erlebte das Camp an der See eine Art Frischzellenkur.

Hinzu kam die wegweisende Entscheidung des Vorstands, in die Qualität der Zelte zu investieren. Die Kinder und Jugendlichen, die in diesem Jahr erholsame Tage im VT-Lager verbringen, dürfen also auf Top-Qualität vertrauen. Alle Zelte sind generalüberholt. Das heißt, sie sind nicht nur imprägniert, sondern auch ausgebessert und stabilisiert worden. „Es macht einfach Spaß“, sagt die Chef-Organisatorin Heike Schürmann. Die Jugendwartin der Vereinigten Turnerschaft freut sich riesig darüber, dass Bensersiel „die Kurve bekommen hat“.

Wesentlich für eine gute Zukunft des VT-Ferien-dorfs ist auch das Element, das Martina Schilder in diesem Jahr erstmalig installiert hat. Es gibt zwei Eltern-Kind-Gruppen, die zu den Jugendgruppen stoßen. „Es ist sehr erfreulich, dass sich ganze Familien angemeldet haben“, sagt Ehrenmitglied Martina Schilder, die mit ihrem Ehemann Tom seit Jahrzehnten die Bensersiel-Fahnen hochalten und das Camp in allen möglichen Funktionen unterstützen.

Die Herbergseltern der VT-Zeltstadt Bensersiel schlechtweg: Martina und Tom Schilder.

Große Familie Bensersiel

VEREIN „Herzliche Grüße von der Nordsee.“ Diese Botschaft haben Martina und Tom Schilder Mitte August aus dem Ferienlager der Vereinigten Turnerschaft Kempen in Esens-Bensersiel geschickt. In der 66. Auflage haben die beiden Ehrenmitglieder des Vereins erstmals in den Sommerferien eine Eltern-Kind-Freizeit organisiert. „Schon zur Halbzeit ist absehbar, dass dies ein Erfolg ist und wiederholt werden sollte“, sagt Martina Schilder nach der ersten von zwei Wochen. Jeweils zehn Kinder im Alter von sieben Monaten bis sieben Jahren sind mit Mama und/oder Papa in insgesamt sechs großzügigen Zelten direkt am Wattenmeer untergebracht.

„Wir sind eine große Familie“, sagt Tom Schilder. Die Begeisterung kennt keine Grenzen: Spielen, lachen, gemeinsam essen, die Gegend erkunden, am oder im Wasser toben, unbeschwerte Tage im gesunden Meeresklima von Ostfriesland genießen - „das sind Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben“, betont Martina Schilder. Die Zeltherbergs-Eltern sind glücklich, dass gleich die Premiere so gut ankommt. „Viele fragen schon: Bietet ihr das nächstes Jahr auch an?“, berichtet Tom Schilder.

Nachdem bereits im Vorjahr das in die Jahre gekommene Zeltlager der VT Kempen eine Renaissance erfahren hatte, dürfte nunmehr - im 160. Jubiläumsjahr des größten Kempener Sportvereins - feststehen, dass das anno 1954 von Maria und Walter Schenk gegründete Traditions-Camp auch 2020 stattfinden wird.

Eine gute Entscheidung des Vereins-Vorstands war vor diesem Hintergrund, die Zelte vor diesem 66. VT-Lager generalüberholen zu lassen.

Der älteste und die jüngste Teilnehmerin: Tom Schilder mit der kleinen Anna, 7 Monate.

So sieht Ferienfreizeit à la VT in Ostfriesland aus: Martina Schilder tanzt mit den Mädchen und Jungen vor dem Haus Kunterbunt.

Der gute Geist von Bensersiel

VEREIN Ohne die vielen helfenden Hände wäre es auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen, in Bensersiel ein Zeltlager der Vereinigten Turnerschaft anzubieten. Sowohl vor der heißen Phase, als die Mädchen und Jungen anrückten bzw. die Familien, hatte Organisatorin Heike Schürmann wieder gute Teams zusammengestellt. Die leisteten jeweils ganze Arbeit. Es sind tausende Handgriffe, Bewegungen, Wege, Kletterpartien und sonstige Manöver, die schließlich dazu führen, dass sich junge Menschen im gesunden Klima der Nordsee ein paar Wochen sorgenfrei erholen können.

Das Prädikat „Bensersiel-Helfer" ersetzt das Fitness-Studio, ebenso wie die Kneipe. Körperliche und geistige Gesundheit sind angesagt, wenn Alt und Jung anpacken für eine gemeinsame Idee, die 1954 – vor 65 Jahren – von Maria und Walter Schenk gegründet worden sind und in zehn Buchstaben auf den Punkt gebracht werden können: B-E-N-S-E-R-S-I-E-L.

Dazu gehört, dass sich alle auf Augenhöhe begegnen. Der Chef und der kleine Angestellte, der Beamte und der Selbstständige, der Fabrikarbeiter und der Schüler, der Student und der Rentner. Anpacken tut jeder, die helfende Hand ist wichtiger als die Etikette, das „Du" überwindet gesellschaftliche Barrieren. Zwei linke Hände – gibt's nicht. „Boss" auf der Stirn geschrieben – ebenso nicht.

„Eine super Truppe. Wir haben in Rekordzeit auf- und abgebaut." Mit diesem Statement brachte Tom Schilder den Geist der Bensersiel-Helfer auf den Punkt. Morgens Muskelkater, mittags Bärenhunger, abends todmüde ins Zeltbett – auf diesen Dreiklang könnte man den Tagesablauf des Helferteams bringen. Aber die Geselligkeit, die Witzchen zwischendurch, das Miteinander Alt-Jung, das gemeinsame Ziehen an einem dicken Seil, teilweise der Kampf gegen die Gewalten Wind und Wetter – all das schweißt zusammen und ist für viele ein unvergessliches Erlebnis. Manche nehmen sich Urlaub, lassen das Büro und die Sorgen des Alltags hinter sich. Ja, nach spätestens drei Tagen Bensersiel ist der Kopf wieder frei. Bensersiel hat noch niemandem geschadet, weder körperlich noch geistig.

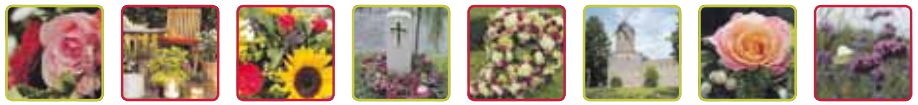
Die Zeltböden gehören zu den schwersten Teilen, die es hinterher zu verstauen gilt. Hier sind Muskelkraft, Schwung, Geschicklichkeit und ein durchgedrückter Rücken gefordert.

BLUMEN SIND GEFÜHLVOLLE BOTSCHAFTER.

Hochzeit Taufe Geburtstage Firmenfeste Grabgestaltung
Fachkompetenz in Kempen. Direkt am Neuen Friedhof.

WOLTERS FRIEDHOFSGÄRTNEREI

WOLTERS BLUMENHAUS



Tel.: 02152 - 5 39 51 | www.wolters-friedhofsgärtnerei.de | www.wolters-blumenhaus.de | Berliner Allee 1 A | 47906 Kempen

EINFÜHLSAME BERATUNG UND BEGLEITUNG

Bestattung Trauerfloristik Grabgestaltung
Alles aus einer Hand – auch als Vorsorge.

Persönliche Beratung durch den Bestattermeister Stephan Wolters und die fachgeprüfte Bestatterin Heike Wolters-Judisch.

WOLTERS BESTATTUNGSHAUS

Am Neuen Friedhof in Kempen.

Inh. Stephan Wolters | Tel.: 02152 - 5 46 32 | www.wolters-bestattungshaus.de | Berliner Allee 1 A | 47906 Kempen

Teamfoto der Baukolonne aus Alt und Jung, die auf dem früheren Kleinfeldplätzchen der Dorfschule eine wunderbare Beachvolleyballanlage gemacht hat.

Beachvolleyball: Die neue Anlage ist fertig

VOLLEYBALL Was lange währt … Die Beachvolleyball-Anlage hinter dem Vereinsheim am Görtschesweg 5 in Schmalbroich ist fertig. Beim Aktionstag am 11. Mai haben über 30 Helferinnen und Helfer aus der Hand- und Volleyball-Abteilung der VT angepackt und die Arbeiten an dem attraktiven Beachfeld abgeschlossen. „Die Idee ist beim Beachvolleyballturnier an der Burg anlässlich des 150-jährigen Vereinsbestehens entstanden", berichtet Manfred Kreutzer, Abteilungsleiter Volleyball und „Motor" der Beachvolleyball-Initiative. Das war am 15./16. August 2009 – also vor 10 Jahren. „Mit dem Umzug der Geschäftsstelle zum Görtschesweg wurde eine Realisierung konkreter", so Kreutzer. Das frühere Rasenfußballplätzchen hinter der alten Dorfschule bietet schließlich ideale Voraussetzungen für Volleyball und Handball „on the beach".

Anno 2014 ging es in die konkrete Planung. Manfred Kreutzer: „Bedingung war allerdings, dass keine Kosten entstehen und alles in Eigenleistung entsteht." Mit Phantasie, Energie und vereinten Kräften aus den Abteilungen Volleyball und Handball näherte man sich Schritt für Schritt dem großen Ziel. Die Handballer waren es dann, die den Plan umsetzen wollten und im April 2018 die Erdarbeiten in die Hand nahmen. Eine 30 an 30 Meter große Fläche musste 40 Zentimeter tief ausgehoben werden, sozusagen als Fundament für das spätere Sandmeer. Sie bietet Platz für insgesamt drei Volleyball- und zwei Handball-Spielfelder.

Doch nun war wieder Einfallsreichtum gefordert. Die Herausforderung einer Beach-Anlage ist die Drainage und die Unmengen feinster Sand, die erforderlich sind. Regenwasser soll schließlich schnell versickern, damit aus dem Beach kein Sumpf wird. Eine glückliche Fügung und ein gutes Wort des Vorsitzenden an seinen Freund Jürgen Hamelmann sorgte schließlich dafür, dass die Firma Hamelmann die Arbeiten und das Material für die Drainage übernahm.

„Es war Gold wert, dass dort Fachleute am Werk waren", sagt Manfred Kreutzer. Hamelmann war es auch, der mit seinen LKW tonnenweise Sand vom aqua-sol zum Görtschesweg karrte. Die Stadtwerke zeigten sich flexibel, im Zuge von Bauarbeiten im Schwimmbad ein großes Kontingent Sand zur Verfügung zu stellen. Die kurze Entfernung zwischen Bad und VT-Vereinsgelände kam dem zugute, dass dieser Transport gut und schnell über die Bühne ging.

Am Samstag, 11. Mai, war dann der gemeinsame Aktionstag von Hand- und Volleyballern der Höhepunkt und Abschluss der Arbeiten. „Der Sand musste verteilt werden, die Netzanlage aufgebaut", berichtet Manfred Kreutzer. Mehr als 60 helfende Hände packten zu Schippe, Harke, Schraubenschlüssel und Zange. Am späten Nachmittag stand das Werk. „Es ist schon ein gutes Gefühl, so etwas Bleibendes und Schönes geschaffen zu haben", sagt Manfred Kreutzer, der sich bei allen Helferinnen und Helfern bedankt. Beim Grillen und kalten Getränken flogen dann auch schon die ersten Bälle.

„Eine großartige Leistung, die unseren Verein noch attraktiver macht", sagt auch Detlev Schürmann, der Vorsitzende. „So etwas ist nur in einer echten Vereinsfamilie möglich. Eine abteilungsübergreifende Initiative, auf die alle Beteiligten stolz sein können." Schürmann bedankt sich aber auch ausdrücklich beim Unternehmer Hamelmann und bei den Kempener Stadtwerken, denn ohne deren Flexibilität und Entgegenkommen hätte es beträchlich länger gedauert, bis der VT-Beach Wirklichkeit wird.

Jetzt tüfteln Manfred Kreutzer & Co. daran, eine Organisation und Nutzung für die Anlage auf die Beine zu stellen. Vorgestellt werden soll das sandige Sportparadies Ende September bei einem Tag der offenen Tür, den der Verein aus Anlass des 160-jährigen Bestehens anbietet.

Testlauf gelungen: Detlev Schürmann und Manfred Kreutzer spielen am Rande der Mitgliederversammlung eine Runde Beachvolleyball im VT-Sand am Vereinshaus.

So macht schwere körperliche Arbeit Spaß: im Team mit der Aussicht, bald nach Herzensluft unter freiem Himmel Volleyball und Handball spielen zu können.

Volleyball-Jugend will hoch hinaus

VOLLEYBALL Die Volleyballabteilung der VT beginnt die Saison 2019/2020 mit einem organisatorischen Neustart. Die Jugendabteilung des Vereins richtet sich neu aus. „Spaß am Spiel, Teamgeist und moderne Trainingsmethoden sind Grundlagen für die Entwicklung einer leistungsstarken Volleyballabteilung“, sagt Abteilungsleiter Manfred Kreutzer.

Dafür sucht die Abteilung Unterstützung und Verstärkung. Motivierte Trainer und Übungsleiter sind ebenso willkommen wie neue Spielerinnen und Spieler, die sich im Team wohlfühlen. „Der Jugendbereich freut sich auch über die Unterstützung von Organisationstalenten, die die vielfältigen Aktivitäten koordinieren“, betont Manfred Kreutzer.

Kinder, die Spaß am Umgang mit dem Ball haben, können bereits ab dem Alter von sieben Jahren trainieren. Ein Einstieg ist aber fast in jedem Alter und in jeder Mannschaft möglich. Trainer und Übungsleiter sollten Freude und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen haben. Eine entsprechende Ausbildung ist hilfreich, aber kein Muss. Kreutzer: „Entsprechende Weiterbildungen unterstützt der Verein.“ Insgesamt sind im Spielbetrieb der Volleyball-Abteilungen mehrere Mannschaften aktiv, wie Mixed, Damen, Herren sowie weibliche Jugendmannschaften. Im Bereich der männlichen Jugend ist ein Neuanfang geplant. Ebenfalls neu ist die Beach-Anlage, die auf dem großzügigem Areal des Vereinsgeländes entstanden ist und ideale Bedingungen für Bagger- und Pritschfreunde in feinstem Sand bietet.

Interessierte wenden sich an den Fachwart der Volleyball-Abteilung unter Tel. 02152/54258 oder per E-Mail an die Geschäftsstelle der VT Kempen: info@vt-kempen.de

MANFRED MESSING

GRABMALE
RESTAURIERUNG
SKULPTUREN

Kerkener Straße 24 (an der Thomaskirche)
47906 Kempen
Tel. 02152-51463
Fax 02152-51463
www.messingmanfred.de

Volleyball-Erste in neuen Händen

Menschen in der VT

Erfahrener Trainer und guter Typ: Bernd Koberg.

VOLLEYBALL Die erste Volleyball-Mannschaft der Damen im Volleyball hat einen neuen Trainer. Bernd Koberg ist 55 Jahre, wohnt in Vorst und ist von Beruf Sozialarbeiter. Der noch sehr fitte Coach kommt vom Turnen. Seine Volleyballwurzeln stammen aus Duisburg, wo er bis zum heutigen Tag mit einigen fitten Senioren hobbymäßig spielt. Als Spieler und Trainer war er unter anderem bei TKD Duisburg, Eintracht Duisburg und beim Wanheimer TV aktiv. Gespielt hat er von Jugend an und es bis zur 2. Liga gebracht. „Deutsche Jugend- und Seniorenmeisterschaften zählten zu den Höhepunkten“, sagt der sympathische Volleyball-Lehrer.

Bernd Koberg, der auch zehn Jahre in der Bezirksliga Fußball gespielt hat, ist über seine Tochter wieder zum Volleyball gekommen. „Ich wollte nur meiner Tochter beim Spiel Hüls gegen Kempen zusehen – und schon war ich neun Jahre mit viel Spaß und Erfolg Trainer in Hüls.“ Nach einer einjährigen Pause lockten den sportbegeisterten Coach dann drei ehemalige Spielerinnen zur VT nach Kempen – sie werden selbstredend in seiner neuen Mannschaft spielen. Bernd Koberg: „Und so werde ich in der kommenden Saison mit all meiner Erfahrung, viel Freude und hoffentlich ein wenig Erfolg die Frauenmannschaft der Vereinigten Turnerschaft Kempen begleiten.“ In der Halle Bongert ist jeder Zuschauer herzlich willkommen, Anfeuerung tut jeder Mannschaft gut!

Die 1. Damenmannschaft im Volleyball der Vereinigten Turnerschaft mit ihrem neuen Trainer Bernd Koberg beim Vorbereitungsturnier in Geldern.

Ein Team bunt wie Konfetti

VOLLEYBALL Bei den Spielerinnen haben die Volleyball-Mädels der VT Verstärkung aus allen Ecken. Die „Erste“ darf mit Unterstützung von drei ehemaligen Hülser-SV-Spielerinnen rechnen – einer Libera, einer Außenangreiferin und einer Zuspielerin. Aber nicht nur vom Hülser SV zieht es Spielerinnen nach Kempen. Auch eine erfahrene Spielerin vom ASV Süchteln verstärkt die Mannschaft ab kommender Saison.

„Ferner möchte eine weitere Zuspielerin ihren Teil zu einer erfolgreichen Saison beitragen“, berichtet der neue Trainer Bernd Koberg. Diese Spielerin hat die vergangenen Jahre in der Hobby-Mix Mannschaft in Kempen gespielt – ist also dem Verein nicht ganz unbekannt. Zusätzlich konnte der Volleyball auch wieder eine leidenschaftliche Spielerin zurückgewinnen, die die letzten Jahre die Mutterpause genossen hat, aber nie aus der Übung gekommen ist und jetzt wieder voll mitmischen möchte als Mittelangreiferin.

Sie ist Kempen treu geblieben und wird dem Team mit ihrer Erfahrung und spielerischen Klasse weiterhelfen: Jasmina Zahitovic.

Der Zufall wollte es so, dass die drei letzten genannten Spielerinnen bereits in früheren Zeiten gemeinsam in Wachtendonk gespielt haben und nun den Weg wieder zusammen in eine Mannschaft gefunden haben. Bernd Koberg: „Zudem gibt es ja auch noch unsere Küken aus den Jugendmannschaften, die mit ihrem Können schon letzte Saison überzeugen konnten und daher in der kommenden Saison weiterhin ihren festen Platz in der Mannschaft haben werden.“

Das klingt erstmal nach einem wild zusammen gewürfelten Konfetti, aber durch die unterschiedlichen Stärken ist sich die Mannschaft und auch der Trainer sicher, dass mit harter Arbeit und effektivem Training eine erfolgreiche Saison absolviert werden kann. „Als Team kann man viel erreichen, denn wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.“

Ihr lokaler Schulungsanbieter in Kempen

Android und Apple
Grund- und Aufbaukurse

Individuelles PC-Coaching

Microsoft Office
Grund- und Aufbaukurse

Kursangebote für Schulen, Firmen, BerufsstarterInnen, WiedereinsteigerInnen und die Generation 50+

Wiebke Louven
Mülhauser Straße 27
47906 Kempen
Tel. 0163 67 89 310
www.muehlen-college.de

MÜHLEN COLLEGE

U16 schaut nach oben – U14 sammelt Erfahrung

VOLLEYBALL Die weibliche U16-Mannschaft im Volleyball der Vereinigten Turnerschaft Kempen ist aus den einigen jüngeren Spielerinnen der Vorjahres-U16 sowie aus der Vorjahres U14 gebildet. Es sind Mädchen der Jahrgänge 2005 und 2006. Die Mannschaft besteht aus 12 Spielerinnen, von denen 4 auch gleichzeitig in der U18 spielen. Mit Julia Cox und Kiara Koert gehören zwei der U-16-Mädchen zur Auswahlmannschaft des Volleyballkreises Viersen.

„Aufgabe für die neue Saison ist es, aus zwei ehemaligen Teams eine Einheit zu formen und dann erfolgreich auf dem Feld zu sein“, formuliert Simone Bougie das Ziel. Zusammen mit Dirk Koert bildet Simone das Trainerteam der U26. Dirk Koert sagt ehrgeizig: „Wir streben einen Platz in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga an.“ Die taktischen Herausforderungen sind für die jungen Kempener Volleyballerinnen die Umstellung der Jüngeren von „4 gegen 4“ auf „6 gegen 6“. „Und natürlich die Integration von älteren und jüngeren Spielerinnen“, so Simone Bougie.

Parallel zur U16 trainiert die weibliche U14 Mannschaft. Sie wird ebenfalls vom Trainerteam Bougie-Koert gecoacht. „Eigentlich war eine U14 nicht geplant, da die VTK zu wenig Mädchen der Jahrgänge 2007 und 2008 hat“, sagt Dirk Koert. Aber erfreulicherweise ist im Laufe der letzten Saison die Vorjahres-U14 um 4 Spielerinnen gewachsen. Eine Meldung zum Spielbetrieb war leider aufgrund der kurzen Meldefristen nicht mehr möglich. Simone Bougie: „Nun wird die Mannschaft aufgebaut und sammelt Erfahrung gegen interne Teams und auf einem oder zwei Turnieren.“

Die U14 der VT in der neuen Beach-Anlage am Vereinsheim.

Eine bunte Truppe

VOLLEYBALL Seit vielen Jahren trainieren begeisterte Volleyballer aus allen Altersklassen in der VT zusammen. Der jüngste Spieler ist 20 Jahre, der älteste Spieler ist über 60 Jahre. Es ist ein kleiner Familienbetrieb. Mehrere junge Väter mit kleinen Kindern sind darunter. Und in einem Fall spielen sogar Vater und Sohn in der Mannschaft. Sogar ein Weltmeister - Sieger (gegen USA/Kanada) der Senioren WM +60 2017 in Neuseeland - spielt in dieser bunten Truppe. Erfreulicherweise verstärken ehemalige Spieler die Trainingsgruppe, in der neben der Fokussierung auf den Leistungsgedanken der Zusammenhalt im Team und die Freude am gemeinsamen Spiel im Vordergrund steht.
Die Wettkampfmannschaft spielt schon lange in der Landesliga. „Der Klassenerhalt ist in jedem Jahr das erklärte Ziel der Mannschaft", gibt der Trainer Manfred Will die Parole aus. Seit vier Jahren verstärken Spieler aus Wachtendonk den Kader. Man hat eine Spielgemeinschaft gegründet. Coach Will: „Vielleicht finden ja neue Spieler den Weg zu uns."

Erfolgreich in die Saison gestartet

TRIATHLON Die kleine, aber sehr leistungsstarke Triathlon-Abteilung in der VT blickt optimistisch in die Zukunft. „Im Gegensatz zu den klassischen Mannschaftssportarten ist die Triathlonsaison recht kurz", berichtet Abteilungsleiter Alexander Kättner. Eine Fußballsaison geht in der Regel von August bis zum Mai des nächsten Jahres, die Triathlonsaison hingegen „nur" vom Mai bis September. In dieser Zeit bestreiten die Triathlonmannschaften im Ligabetrieb vier Rennen in der Regel über 1.500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Fahrradfahren und dem abschließenden 10-Kilometer-Lauf. Eine Mannschaft besteht aus vier Startern, von denen jeder die volle Distanz absolvieren muss.

Die Landesligamannschaft der Vereinigten Turnerschaft Kempen konnte zum Saisoneinstieg in der Landeshauptstadt Düsseldorf bereits einen tollen Erfolg einfahren. Beim ersten Rennen in der Landesliga Süd belegte das Team mit Alexander Kättner, Jörg Wiedeking-von Essen, Jörn Strümpel und Harald Schwarz den hervorragenden 4. Platz von 24 gestarteten Mannschaften. Beim zweiten Wettkampf in Kalkar konnte das Quartett der VT Kempen den fünften Gesamtplatz belegen. Die Kempener belegen in der Ligatabelle aktuell den 4. Platz. Alexander Kättner: „Mit schnellen Beinen und ein wenig Glück ist auch ein Aufstiegsplatz noch erreichbar." Der Verein drückt den Triathleten die Daumen!

Alexander Kättner, Jörg Wiedeking-von Essen, Jörn Strümpel und Harald Schwarz (von links) nach dem Wettkampf in Düsseldorf, der für die Kempener erfolgreich ablief. Entsprechend strahlend sind die Gesichter der Sport-Asse.

Abheben zum Torwurf: Dynamik pur prägt das Training der Handballer in der neuen Beachanlage am Vereinsheim.

Heiß auf die neue Saison

HANDBALL Ende Juli sind die 1. und 2. Herren der VT Kempen gemeinsam in die Vorbereitung auf die Saison 2019/20 gestartet. Die „Erste" will nach dem Abstieg aus der Landesliga eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen. Und die „Zweite" will sich nach dem Aufstieg in der Kreisliga A behaupten. Der neue Trainer, Dieter Pietralla, wird ab Anfang September das Ruder bei der „Ersten" übernehmen. Bis dahin wird das Vorbereitungstraining der beiden Teams parallel stattfinden. Leiter ist Andre Ziech.

Neben einigen Laufeinheiten im East-Cambridgeshire Park bezieht Andre Ziech natürlich auch den neuen Beachplatz auf dem Schmalbroicher Vereinsgelände in das Vorbereitungsprogramm mit ein. Bei fünf Testspielen ab Mitte August konnte das Team weiter am Feinschliff arbeiten.

Einen ganz wichtigen Part hat im Rahmen der Vorbereitung das Wochenende 07./08. September gespielt. Hier haben Erste und Zweite Herren ein gemeinsames Trainingslager-Wochenende inklusive Testspiele bestritten. Andre Ziech: „Da haben wir uns den letzten Feinschliff für die Mitte September beginnende Saison geholt."

Für die „Erste" geht es am 1. Spieltag in der heimischen Jahn-Halle gegen die zweite Garnitur der Turnerschaft Grefrath. Die „Zweite" empfängt den TV Schiefbahn. Die Handballer freuen sich auf die Herausforderung und möchten ihre Fans einladen, sie anzufeuern.

Lauftraining durch den East-Cambridgeshire-Park – Kempens Handballer machen sich fit.

Herausforderung für die F-Jugenden

HANDBALL Aus der älteren Mini-Gruppe der letzten Saison sind nun für die neue Saison zwei Kinder-Mannschaften entstanden: die weibliche und die männliche F-Jugend.

Für die männliche F-Jugend konnte die Handball-Abteilung Martin Gerarts, früherer Kindertrainer bei Olympia Fischeln und Vater eines Spielers gewinnen. Als Co fungiert Martha Burkart, Spielerin der Frauen. Die weibliche F-Jugend trainiert nun Wolfram Gerlach mit seiner Co Amira Wellmanns, Spielerin in der weiblichen B-Jugend.

In beiden Mannschaften zeigt sich die Begeisterung der Kids für den Handball. Sie kommen zu jedem Training, um immer mehr die Finessen des Handballspiels zu erlernen. Wehe, wenn es mal kein Training gibt. Dann berichten die Eltern von aufgebrachten Kindern: Wieso dürfen wir nicht trainieren? Wolfram Gerlach: „Hoffentlich bleibt diese Einstellung der Mädchen und Jungen."

Vor den Sommerferien hat die weibliche F-Jugend noch ein Testspiel in Aldekerk ausgetragen. Jetzt kam es darauf an zu sehen, ob und wie der Wechsel von Mini-Spielweise (4+1 Spielerinnen) auf 6+1 Spielerinnen gelungen ist.

Das Besondere ist, dass die F-Jugenden auch noch zwei verschiedene Spielformen in den beiden Halbzeiten spielen: 1 Halbzeit 3:3 im Angriff und 3:3 in der Abwehr, die 2. Halbzeit 6:6 auf dem ganzen Feld.

Dies ist eine Herausforderung für den VT-Nachwuchs. Aber es ist dank ein paar älterer F-Jugend-Kids gut gelungen. Nach 4 Vierteln (2 in jeder Spielform) hatten unsere Kids zweimal gewonnen. Ein gelungener Start als Neulinge.

Auch hier war das Heinz-Wick-Turnier für beide Mannschaften ein weiterer Test, bevor es im September zum ersten Mal in die Meisterschaft ging.

Trainer Wolfram Gerlach und Co-Trainerin Amira Wellmanns mit einigen F-Jugendlichen beim Grefrather Rasenturnier Ende Juni.

Menschen in der VT

Dass die erste Garnitur im Kempener Männer-Handball Potenzial hat, steht außer Frage. Der erfahrene Coach Dieter Pietralla soll diese Fähigkeiten nun abrufen.

Einer, der Aufstieg kann

HANDBALL Der Coup ist gelungen: Die Vereinigte Turnerschaft Kempen hat seit Mitte Juli für die 1. Handball-Mannschaft mit Dieter Pietralla einen neuen Trainer engagiert. Der Nachfolger von Duc Bui, der im Frühjahr nach acht Jahren zurückgetreten war, hat als Handballcoach eine Erfolgsgeschichte geschrieben und soll die Kempener wieder in die Spur führen.

„Für uns ist er der absolute Wunschkandidat", sagt Roland Giesen, sportlicher Berater des Vorstands. Dieter Pietralla ist 59 Jahre, wohnt in Kempen, ist Pädagoge und war auf dem Handball-Trainerparkett zuletzt beim SV Straelen in der Verbandsliga tätig. Ziel ist, die Kempener Mannschaft nach dem Abstieg in die Bezirksliga zu stabilisieren und das junge Team weiterzuentwickeln.

Mit seiner Erfahrung, seiner Kompetenz und seiner Ausstrahlung soll Dieter Pietralla der 1. Handball-Mannschaft Impulse geben. Die auf dem Papier hochtalentierte Mannschaft war zuletzt hinter ihren Erwartungen zurückgeblieben und spielerisch auf der Stelle getreten. Zugute halten muss man dem Team, dass Moral und Stimmung in Ordnung sind und es trotz anderweitiger Angebote keine Abgänge in höherklassige Clubs gibt – die Talente halten der VT Kempen die Treue. Der neue Mann an der Seitenlinie kann also auf einen großartigen Kader zurückgreifen, dem – sollte er vor Verletzungen verschont bleiben – alles zuzutrauen ist.

Dass Pietralla Aufstieg kann, hat er auch vor seiner Straelener Station beim TV 1848 Mönchengladbach sowie bei der HSG Nettetal bewiesen. Roland Giesen: „Ein Hochkaräter als Trainer und zudem ein toller Mensch." Die „Erste" freut sich auf den neuen Coach.

BETREUUNGSDIENST DETLEV SCHÜRMANN
WEGWEISER

Unterstützung & Hilfe

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung, einer geistigen Behinderung und für Familien.

Standort KREIS KLEVE
Venloer Straße 113 · 47623 Kevelaer
Tel. 02832 93064-70
info@wegweiser-betreuungsdienst.de

Standort KREIS VIERSEN
Kurfürstenstraße 8 · 47906 Kempen
Tel. 02152 5585-96 · Fax -97
info@wegweiser-betreuungsdienst.de

wegweiser-betreuungsdienst.de

Sie haben auf dem bundesdeutschen Handball-Parkett für positive Schlagzeilen gesorgt: Die A-Jugend der VT mit ihrem Trainergespann Jürgen Witzke und Steffi Schuhmacher.

Blau-rote Handball-Amazonen

HANDBALL Im Frühsommer hat die weibliche A-Jugend im VT-Handball für Furore gesorgt. Nur haarscharf schrammten die Mädels von Jürgen Witzke und Steffi Schuhmacher an der Bundesliga vorbei. Über Pfingsten boten die Kempenerinnen bei der bundesweiten Qualifikation im Taunus gegen höherklassige Mannschaften einen großen Kampf. „Diesem Team gehört die Zukunft", sagt VT-Vorsitzender Detlev Schürmann, der der A-Jugend wie viele andere in der Vereinsfamilie die Daumen gedrückt hat und entzückt ist vom Format dieser Truppe. In Bad Soden traten die VT-Asse gegen gestandene Bundesligisten wie TV Nellingen und TuS Metzingen an. Lange hielten die Kempenerinnen mit, doch am Ende ging ihnen jeweils die Luft aus. Von der Konkurrenz erntete der Regionalliga-Meister aus der Thomasstadt viel Lob für sein engagiertes Auftreten.

Der ehrgeizige Coach Jürgen Witzke, seit fünf Jahren an Bord, will an diese Erfolgserlebnisse anknüpfen und die talentierte Mannschaft weiter nach vorne bringen. Alle Leistungsträgerinnen halten dem Verein die Treue. Den Schliff für die neue Saison gab es unter anderem in einem viertägigen Trainingslager in Münster.

Mit dieser Mannschaft hat die VT ein charmantes Aushängeschild! Die Mädels in Blau-Rot dürften zu den besten Teams in Deutschland zählen.

Aufstieg ist das Ziel

HANDBALL Aus den Talenten der erfolgreichen A-Jugend hat das Trainergespann Jürgen Witzke und Steffi Schuhmacher eine 1. Mannschaft geformt, die jetzt angreifen will „Wir wollen aufsteigen und die Bezirksliga-Gefilde hinter uns lassen", sagt Jürgen Witzke.

Viele der Spielerinnen könnten theoretisch noch ein oder gar zwei Jahre A-Jugend spielen. Aber die Trainer sind der Überzeugung, dass diesem Team die Zukunft im Kempener Frauenhandball gehört. Deshalb lässt man die Equipe nun als „Erste" antreten. Im Frühjahr haben die VT-Girls bei der Bundesliga-Quali bewiesen, dass sie das Zeug für höhere Aufgaben haben. Zusammen mit den Trainern hat das Team nun daran gearbeitet, dass neben der spielerischen Klasse auch der „lange Atem" vorhanden ist. Denn gegen die Top-Teams konnten die Kempenerinnen bis kurz vor Schluss gut mithalten – am Ende fehlten aber Kraft und Konzentration, um den Deckel drauf zu setzen und mit einem Sieg das Spielfeld zu verlassen.

„Auch für diese wichtige Erfahrung ist es wichtig, dass die Mädchen nun als 1. Mannschaft antreten und sofort auf hohem Niveau die Herausforderung angehen", so Jürgen Witzke.

Die noch jungen Spielerinnen der VT treten nun als 1. Mannschaft an. Das Gros stammt aus der erfolgreichen A-Jugend. Hintere Reihe von links: Birte Manzke, Martha Burkart, Michaela Gerlach, Jessi von Helden, Melis Tagtas, Susanna Hein, Vaki Trajkovic; mittlere Reihe von links: Steffi Schuhmacher, Kathrin Krings (Verein verlassen), Emily Wagner, Melina Witzke, Chiara Woock (Verein verlassen), Caro Schleupen, Lilly Pinkle, Jenny Funken, Jürgen Witzke; vordere Reihe von links: Carla Hoffmann, Giulia Kempkens (Verein verlassen) Julia Bergemann, Anne Kölkes, Alex Kraus, Minela Arifi, Lissy Nolden (Verein verlassen) Anna Schreiner, Zoé Schuhmacher; es fehlt: Hannah Kamm.

Ein aktuelles Bild der Mannschaft (von rechts): Laura Schalm, Anni Mandelatz, Jolie Omsels, Shana Omsels, Eva Wollziefer, Sofi Camp, Pauli Damm, Jil Gottschalk, Kim Tümmers, Toni Steffes, Nadine Krings, Anna Preumel; vorne von rechts. Theresa Welter, Lynn Beyer; hinten: Andreas Kugler, Christiane Mandelatz. Es fehlen Jana und Sina Müller, die in dieser Saison wieder bei der VT spielen.

B1 on the Beach

HANDBALL Im vierten Jahr in Folge behauptet sich die weibliche B-Jugend der VT-Handballerinnen in der Oberliga. Das Team hatte die Qualifikation zur Oberliga in der zurückliegenden Saison erfolgreich abgeschlossen.
Als jahrgangsjüngere Mannschaft ging es nun in erster Linie darum, in der stark besetzten Liga Erfahrungen zu sammeln. „Erfreulicherweise konnten die Mädels super mithalten", so das Resümee von Coach Andreas Kugler. Die Mädchen verloren zwar das eine oder andere Spiel, jedoch meist nur mit ein oder zwei Toren. „Es gab in der Saison bis auf eine Mannschaft keinen Gegner, der uns überlegen war."
Das Problem war neben der mangelnden Erfahrung das andere Deckungssystem. Wurde in der C Jugend noch offensiv gedeckt, bekam die VT-Equipe es in der B Jugend mit hauptsächlich defensiven Deckungsvarianten zu tun. Andreas Kugler: „Daran mussten wir uns erst gewöhnen. Die Spielabläufe mussten neu einstudiert werden." Ein weiteres Problem war die Umstellung auf eine andere Ballgröße. „Wir Trainer sind mit der Leistung vollauf zufrieden und freuen uns auf die neue Oberliga-Saison."
Damit die leistungsstarke B2 der VT eine Chance bekommen sollte, in der Oberliga zu spielen, hatte die B1 die Regionalliga-Quali angetreten. Dieser Schritt kam allerdings noch zu früh. Andras Kugler: „Nach dem wir uns dann in der Kreis-Quali durchsetzen konnten, mussten wir nach Neuss zur HVN Oberliga-Quali." Dort gab es mit Bottrop nur einen ernstzunehmenden Gegner für die Kempener Mädchen. Erst fünf Sekunden vor Spielende konnten die Ruhrpöttlerinnen das Match für sich entscheiden. Die knappe Niederlage war aber nicht ausschlaggebend, weil die beiden Erstplatzierten ihr Ticket für die Oberliga gelöst hatten.
Mit Christiane Mandelatz konnte die B1 eine erfahrene Co-Trainerin gewinnen. Zur intensiven Saisonvorbereitung gehört auch das eine oder andere Beachturnier. Gestecktes Ziel ist das obere Tabellendrittel. Zum ersten Mal gibt es vor dieser Saison einen zweiwöchigen Trainingsplan mit Laufeinheiten vor dem Hallentraining. Andreas Kugler: „Wenn die Mannschaft 300 km in den zwei Wochen schafft, gehen wir gemeinsam Pizza essen."

Der B1-Coach hat beim DHB den Beachtrainerschein gemacht. Entsprechend intensiv wird das Team die neue Beach-Anlage auf dem Vereinsgelände der Vereinigten Turnerschaft nutzen. „So können wir uns noch leistungsorientierter vorbereiten." Sollte es in Zukunft einmal eine Sommerliga geben, dürfte die VT aufgrund dieser top Voraussetzung gut mitmischen können.

Das Trainerteam bedankt sich neben der Vereinsführung, die die Beachanlage ermöglicht hat, bei den Eltern. „Sie übernehmen einen großen Teil der Arbeiten, die um so eine Mannschaft erledigt werden müssen", betont Andreas Kugler.
Sei es die Abstimmung der Fahrten, die Zeitabnahme und vieles mehr. „Das läuft alles vorbildlich."

E-Jugend ist positiv gestimmt

HANDBALL Die männliche E-Jugend der Saison 2019/20 hat sich neu formiert. Das neue Handball-Team in der VT-Jugend ist aus Spielern der F-Jugend und der E-Jugend der letzten Saison entstanden. Die neue Truppe umfasst jetzt zehn Spieler, die seit den Osterferien fleißig trainieren. Dennoch könnte sie noch ein paar Spieler gebrauchen, um Kontinuität zu bekommen. Auch das Trainergespann ist neu für die Mannschaft: Wolfram Gerlach, der zum ersten Mal eine Jungenmannschaft übernommen hat, mit seinen beiden Co-Trainerinnen Marla Windges und Tine Ettrich. Sie sind beide Spielerinnen der B-Jugend. Wolfram Gerlach hat bei der VT in den 15 Jahren Trainertätigkeit bislang immer nur Mädchen und Frauen trainiert. Vor den Sommerferien fand der erste Test statt: Ein Freundschaftsspiel gegen die jüngere Mannschaft des TV Aldekerk. Mit gemischten Gefühlen fuhren die Kempener nach Aldekerk. Würde das bisherige Training überhaupt reichen, um mitzuhalten? „Zur Überraschung aller konnten wir schon gut mithalten", berichtet Wolfram Gerlach. Gerade die älteren Spieler zeigten, dass sie bei der vorherigen E-Jugend - jetzige D-Jugend - viel im Kombinationsspiel gelernt haben. Wolfram Gerlach: „Das ist gerade bei der Spielform wichtig." Und: Die Älteren haben die Jüngeren gut eingebunden, so dass das Zusammenspiel schon gut funktioniert hat.

Jetzt ist die Mannschaft heiß auf die Saison. Trotz der problematischen Hallensituation in Kempen – die Ludwig-Jahn-Halle fällt wegen Reparaturarbeiten länger aus – wird sich das Team so gut es eben geht vorbereiten, um dann in der Saison topfit zu sein. Das Heinz-Wick-Turnier war vor diesem Hintergrund ein wichtiger Testlauf für die Jungs von Wolfram Gerlach, Marla Windges und Tine Ettrich.

Hand auf den Handball (von links): Abteilungsleiter Wolfram Gerlach, Dieter Pietralla, Vereinsvorsitzender Detlev Schürmann, Männerwart Markus Verwimp.

„Erste" auf Kurs bringen

HANDBALL Auf einen erfolgreichen Neuanfang: Dieter Pietralla hat Anfang September das Kommando über die 1. Herrenmannschaft im Handball der Vereinigten Turnerschaft übernommen. Der 59-jährige Lehrer bringt eine Menge Erfahrung und ein exzellentes Fachwissen mit. Der Kempener war zuletzt beim Verbandsligisten SV Straelen tätig.

Ziel ist, die Kempener Handballer nach dem Abstieg in die Bezirksliga wieder auf Kurs zu bringen und das verunsicherte Team zu stabilisieren. Weil Pietralla die Mannschaft erst so kurz vor Saisonstart übernehmen konnte, will der VT-Vorstand den Neuen nicht unter Druck setzen. „Dieter soll die Vorrunde nutzen, die Jungs wieder in die Spur zu bringen – danach schauen wir weiter", so der Vereinsvorsitzende Detlev Schürmann. „Wenn er zunächst jeden Spieler besser macht, ist schon viel erreicht", betont Handball-Abteilungsleiter Wolfram Gerlach. Wohl wissend, dass in der Kempener Truppe enorm viel Potenzial steckt und die noch junge Mannschaft sich zuletzt weit unter Wert verkauft hat.

„Da lässt sich drauf aufbauen", betont auch der neue Männerwart Handball, Markus Verwimp. Auch er ist zuversichtlich, dass der ausgewiesene Handball-Experte Dieter Pietralla die „Erste" auf früher oder lang wieder in höherklassige Regionen führen wird.

„Ein gutes Zeichen ist, dass die Talente an Bord geblieben sind. Das zeigt die Verbundenheit zum Verein", so Detlev Schürmann.

Auftakt in die neue Saison war Mitte September. Gegen die zweite Garnitur der Turnerschaft Grefrath war bereits eine Handschrift zu erkennen. Darauf lässt sich aufbauen, sind sich die Verantwortlichen in der VT einig. Die Mannschaft geht mit viel Optimismus in die noch junge Saison.

Großartige Stimmung in der Halle Nord bei der Siegerehrung der F-Jugend-Mädchen.

Heinz-Wick-Turnier: Festival des Jugend-Handballs

HANDBALL Spannenden, fairen und unterhaltsamen Jugendhandball haben 42 Teams beim traditionellen Heinz-Wick-Turnier geboten. Allein vom ausrichtenden Verein Vereinigte Turnerschaft Kempen nahmen 11 Mannschaften am Spielgeschehen teil. „Sportlich haben wir diesmal zwar nicht so gut abgeschnitten wie in den Vorjahren. Aber es hat viel Spaß gemacht", sagt Wolfram Gerlach, der das Turnier mit Hetti von Helden organisiert hat. In den Hallen von Kreisberufsschule und Nord (Straelener Straße) pfiffen die Referees insgesamt 74 Paarungen an. Die Handball treibenden Vereine vom gesamten Niederrhein bis in den Düsseldorfer und Duisburger Raum schickten ihren Nachwuchs nach Kempen. Der VT Kempen gelang wieder ein tolles Handballturnier. Über 1000 Zuschauer hatten ihre Freude an den teilweise packenden Begegnungen.

Unwiderstehlich hebt Finja Frischemeier im Match gegen Straelen ab und erzielt ein Tor. Leider muss sich die E1 der VT am Ende 4:5 geschlagen geben.

Herzerfrischende Matches lieferten sich auch die Kleinsten. In der Halle Nord traten bei der weiblichen F-Jugend – das sind in der Regel die Jahrgänge 2011 und 2012 – die Mannschaften von VT Kempen, TV Lobberich und ASV Süchteln aufeinander. Gegen den TV Lobberich konnten die Kempener Mädchen sich noch knapp mit 9:8 durchsetzen. Gegen den späteren Sieger aus Süchteln musste die Heimmannschaft eine 4:11-Schlappe hinnehmen. Süchteln setzte sich schließlich auch gegen Lobberich deutlich mit 8:4 durch, so dass das Team aus der Kreisstadt bei der weiblichen F-Jugend als Sieger auf dem Treppchen stand.

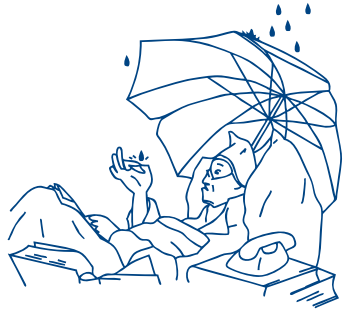
„Es ist immer eine Freude, hier zu sein und guten Jugendhandball zu erleben", gratulierte Lutz Reinhardt vom Hauptsponsor Griesson – de Beukelaer den jüngsten Teilnehmerinnen und überreichte jeder Mannschaft eine prall gefüllte Tüte mit Plätzchen sowie eine XXL-Prinzenrolle. Pokale und Urkunden gab es ebenfalls für alle Teams.

Bis auf die A-Jugend, die diesmal nicht mitmischte, waren alle Jugendklassen vertreten: neben der F-Jugend noch E, D, C und B. Insgesamt betraten bei diesem Festival des Jugendhandballs rund 500 Ballsportler aus einem Umkreis von 50 Kilometern Kempener Hallenboden. Das nach dem legendären Handballtrainer Heinz Wick benannte Turnier ist auch deshalb so beliebt, weil es von den Vereinen als Gradmesser für die Saison genutzt wird.

Spannung pur bietet auch diese D-Jugend-Spiel zwischen der VT und Hüls in der Halle Nord.

Die Vereinigte Turnerschaft als ausrichtender Verein vergaß wie immer nicht diejenigen zu erwähnen, ohne die dieses Mammutturnier nicht stattfinden könnte: die zahlreichen Helferinnen und Helfer – ob am Grillstand, in der Cafeteria oder bei der Zeitnahme; die Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandten, die die Talente anfeuerten; und auch die Schiedsrichter leisteten wieder hervorragende Arbeit.

H&L
DIE DACHDECKER
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Industriering Ost 78 • 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52 / 51 08 50 u. 51 08 28 • Telefax: 0 21 52 / 5 49 71
www.hl-dachdecker.de • E-Mail: info@hl-dachdecker.de

Sieben auf einen Streich:
Die weibliche B3 im VT-Handball ist eine eingeschworene Truppe.

B3 ist nicht klein zu kriegen

Als Trainer in der B3 eingesprungen: Wolfram Gerlach.

HANDBALL Die Handball-Mädchen der B3 sind durch ein Wellental gegangen. Jetzt ist die Equipe von Trainer Wolfram Gerlach aber bereit für die Herausforderung der neuen Saison. Doch der Reihe nach: Nach der letzten Saison bestand der Kader der VT-Mannschaft noch aus acht Spielerinnen. „Wir gewannen noch zwei Spielerinnen hinzu, so dass eigentlich alles klar für die neue Saison war", berichtet Coach Wolfram Gerlach. Dann wechselten drei Spielerinnen aus verschiedenen Gründen von der B3 in die B2. Plötzlich standen in der B3 nur noch sieben Spielerinnen zur Verfügung. Hinzu kam, dass der bisherige Trainer Tobias Füngerlings diese Mannschaft verließ, um zwei andere Mannschaften zu übernehmen.

Diese Einschnitte bedeuteten aber keineswegs das Ende der B3. „Die Spielerinnen wollten einfach nicht aufgeben", so Trainer Wolfram Gerlach. Zum einen suchen die Mädchen selbst weiterhin Spielerinnen, um ihren Kader aufzustocken. Zum anderen trafen die Trainer der B2 und B3 ein Agreement, dass die jüngere Mannschaft immer – wo notwendig – Spielerinnen abstellt, damit die B3 auch spielen kann. „Zum Glück gibt es solche Verbundenheit zwischen den Mannschaften."

Trotz der anhaltenden Trainerknappheit in der Handball-Abteilung konnte mit Wolfram Gerlach ein neuer Übungsleiter gefunden werden. Und so kann die Mannschaft nun doch in die neue Saison starten. Wolfram Gerlach: „Mal sehen, wie das Team sich dort schlägt."

Ihr Sanitätshaus mit der ganzen Vielfalt der Hilfsmittelversorgung für...

REHA-TECHNIK | HOMECARE | MEDIZINTECHNIK
MOBILITÄT & ORTHOPÄDIE | ALLTAGSHILFEN | PFLEGEHILFSMITTEL

Wir verbessern Lebensqualität und sorgen für ein barrierefreies wie selbst bestimmtes Leben. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir gerne behilflich.

reha team West
Wir bringen Hilfen

13x mit Service und Beratung am Niederrhein und auch ganz in Ihrer Nähe:
Ellenstraße 41 · 47906 Kempen
außerdem an der Mevissenstraße 64a und am Südwall 11 in Krefeld

Zentralruf 08 00 / 009 14 20 · www.rtwest.de

Nur die Gesundheit zählt

Sportabzeichen: Die Blauhemden um Peter Mühlberger sind Gold wert

Norbert Schweig ist ein Wiederholungstäter. 33 mal hat der 66-Jährige jetzt das Deutsche Sportabzeichen gemacht. „Immer in Gold", betont der Kempener. In seinem Verein Vereinigte Turnerschaft gilt der Wirtschaftswissenschaftler als Laufwunder.

Im Schnitt drei mal in der Woche schnürt der mittlerweile Pensionierte die Laufschuhe und macht sich auf die Trainingspiste. Am Wochenende folgt meist ein Wettkampf. Nicht selten, dass Norbert Schweig auf dem Treppchen landet. Wenn nicht – auch nicht schlimm. „Hauptsache, verletzungsfrei ankommen und etwas für die Gesundheit zu tun", sagt der gebürtige Wuppertaler, der seit 22 Jahren in Kempen lebt.

Genau so hält er es mit dem Sportabzeichen. Seine Disziplinen, die er in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination absolviert, sind: Kugelstoßen, Hochsprung Schwimmen und natürlich Laufen, seine Paradedisziplin. Beim Kugelstoßen und Hochsprung schafft er knapp die Marke „Gold". Die 5-Kilo-Kugel stößt Norbert Schweig etwas über 7,50 Meter. Und die Hochsprunglatte bleibt in 1,10 Metern Höhe ruhig liegen, wenn der 1,86-cm-Mann sich drüberschwingt. Beim Schwimmen ist der Sportler gut 5 Sekunden schneller auf 25 Metern als die erforderlichen 28,5 Sekunden.

Beim Laufen schafft Norbert heute auf 10 Kilometer noch Zeiten, die weit unter den Gold-erforderlichen 74 Minuten liegen. Jüngst beim Griesson-de-Beukelaer-Altstadtlauf lief er in etwas über einer Stunde durchs Ziel. „In meinen besten Zeiten habe ich 55 Minuten geschafft", betont Norbert Schweig.

Die Männer im blauen Polohemd freuen sich Jahr für Jahr, wenn Norbert Schweig ab Mai abends zur Ludwig-Jahn-Anlage kommt und sich für das Sportabzeichen engagiert. Die Blauhemden mit dem VT-Emblem auf der Brust um Peter Mühlberger sind froh, dass Norbert bereits seit einigen Jahren Verantwortung für diesen Wettbewerb übernommen hat und selbst bei anderen das Sportabzeichen abnimmt. „Wir kommen schließlich alle vom Sport und sind froh, mit Norbert einen ausgewiesenen Experten an unserer Seite zu haben", sagt Peter Mühlberger. Er selbst hat „nur" 32 mal das Sportabzeichen gemacht, weil ihn vor sieben Jahren eine Hüft-OP von weiteren Goldmedaillen abgehalten hat. Der heute 77-Jährige ist früher die 100 Meter unter 12 Sekunden gespurtet und landete jenseits der 6-Meter-Marke im Weitsprungbecken.

Konzentriert nimmt Norbert Schweig die Kugel zur Hand, geht in Position und schleudert sie ins Kiesbett. Sportabzeichen-Obmann Peter Mühlberger beobachtet jede Bewegung und gibt Tipps.

„Doch es geht nicht um Rekorde und Ehrgeiz, sondern einzig und allein um die Gesundheit", sagt Norbert Schweig. Die Blues freuen sich über jeden, der sich aufrafft und seinem Körper etwas Gutes tut. Pro Saison stellen sich regelmäßig über 100 Sportbegeisterte der Herausforderung und verdienen sich Edelmetall. Das Wichtigste ist das Deutsche Sportabzeichen. „Wer aber Leistungsnachweise sammelt, der kann sich auch die Leistungen für das Österreichische Turn- und Sportabzeichen oder für das Laufabzeichen abnehmen lassen", berichtet Norbert Schweig.

Fazit: Mit ruhiger Hand, positivem Denken, enormer Kompetenz und großer Freundlichkeit begegnen die Sportabzeichen-Experten jedem Einsteiger. Peter Mühlberger: „Nicht selten, dass der- oder diejenige hinterher stolz mit einer Goldmedaille nach Hause geht."

Deutsches Sportabzeichen – VT-Termine 2019

Leichtathletik:
Abnahme ist bis 30.10. montags und mittwochs 17-18.30 Uhr auf dem Ludwig-Jahn-Sportplatz.

Radfahren:
ab Sporthotel Schmeddersweg am 19.10. um 15 Uhr.
Infos beim Sportabzeichen-Obmann Peter Mühlberger unter Tel. 02152/4670.

Schwimmen:
im Badezentrum aqua-sol an der Berliner Allee am 20.10. um 8 Uhr.

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Auch am Spielfeldrand gut informiert:
Jetzt 2 Wochen kostenlos lesen!

✓ Qualitätsjournalismus auf Smartphone, PC und Tablet
✓ 5 digitale Zugänge – für die ganze Familie
✓ Zugriff auf bis zu 3 Lokalausgaben

Jetzt unverbindlich testen!
www.rp-online.de/digital-testen oder 0211 505-1111

Malerisch liegt sie da, die Abtei Mariendonk im Dreieck Kempen, Grefrath, Wachtendonk. Das Kloster selbst liegt schon auf Grefrather Gemeindegebiet.

Der Lauftipp: Die Heilige Runde

BREITENSPORT Die Heilige Runde – so nennt die Laufgruppe RUDI den Rundkurs ab Vereinsheim in Schmalbroich zur Abtei Mariendonk in Grefrath und wieder zurück durch Ziegelheide. Für die knapp sechs Kilometer brauchen die RUDI's eine gute halbe Stunde im lockeren Galopp. Wenn die Hobby-Athleten nach zirka 15 Minuten den Kirchturm der Benediktinerinnen-Abtei erblicken, ist das immer ein erhabener Moment. „Ob die Nonnen uns wohl diesmal wieder zuwinken", fragt dann meist einer im Scherz. Die Abtei ist nicht ganz so alt wie die Vereinigte Turnerschaft Kempen, hat aber auch schon knapp 120 Jahre auf dem Buckel. Mit 23 Schwestern ging es am 23. Oktober 1900 einen Steinwurf von der Niers los. Die roten Backsteinmauern, die gottesfürchtige Kapelle, der historische Baumbestand und die gepflegten Anlagen der Abtei geben den RUDI's meist die Kraft für die zweite Hälfte ihres Laufs.
Während ihres Laufs begegnen die Läuferinnen und Läufer in den lilafarbenen Shirts auch an einigen Stellen historischen Grenzsteinen – unter anderem an der Neersdommer Mühle unweit der Abtei Mariendonk. So erfahren die VT-Sportler anhand von historischen Grenzsteinen etwas über die Geschichte der Gegend. Die Steine markierten die historischen Landesgrenzen, etwa zwischen dem Kurfürstentum Köln und dem Herzogtum Geldern. Die Steine stehen unter Denkmalschutz. Trotz des strammen Trabs werfen die RUDI's immer mal einen Blick auf die kunstvoll gestalteten Steine, die alte Wappen, Schriftzeichen oder Monogramme zeigen.
Auf ihrer Runde durch Schmalbroich wird den VT-Veilchen auch bewusst, wie reich die Hofkultur auf der Kempener Platte ist. Wenn es dann am Häuschen des Künstlers Gert Kampendonk vorbei geht, erinnern sich viele an den wunderbaren Bildband, den der heimatverbunde Kreative über den örtlichen Heimatverein herausgegeben hat. Geschichte und Architektur der prächtigen Zeugnisse bäuerlicher Hochkultur sind darin zu entdecken.
All das erleben die RUDI's live und gesundheitsbewusst. Beispielsweise den Weibeshof, 1772 erbaut und weitgehend originalgetreu erhalten – ein charmant-schönes Denkmal aus der Zeit, als Schmalbroich noch eine selbstständige Gemeinde war. Ob darin wohl ausschließlich fromme Weiber gelebt haben? Herrenhäuser, die Kriegergedächtniskapelle am Kapellenweg in Klixdorf, Streuobstwiesen und Wegekreuze säumen die Strecke. Zum Finale erblicken die RUDI's die Kapelle Heumischhof einen Steinwurf vom Vereinsgelände am Görtschesweg. Ursprünglich als Keimzelle für eine Benediktinerabtei als Ergänzung zur Abtei Mariendonk gedacht, wurde die umgebaute Rübenscheune auf dem Heumischhof vor 111 Jahren als Kapelle eingeweiht.
Wahrlich eine Heilige Runde!

KUHTOR-APOTHEKE
APOTHEKER
ANDREAS BRUNS e.K.
Burgring 1 · 47906 Kempen
Tel. 02152/3497
Fax 02152/518862
www.kuhtor-apotheke.de
team@kuhtor-apotheke.de

DRABBEN
BEDACHUNGEN GMBH
· Bedachungen aller Art · Bauklempnerei
· Reparaturdienst · Zimmereiarbeiten
· Dachgauben kpl. Service
Von Ketteler-Str. 28 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 - 34 65 · Fax 0 21 52 - 55 93 97
christian.drabben@t-online.de

RUDI radelt

VEREIN Ende Juli, als es so heiß war, setzten sich die RUDI's bei ihrer Donnerstags-Runde kurzerhand aufs Rad und ließen sich den Wind um die Nase wehen. „Fürs Laufen ist es einfach zu heiß, das ist nicht gesund", hatte Teamleiter Axel entschieden. Also ging es ab Vereinsheim in Richtung Abtei Mariendonk, die Niers entlang, zur Wachtendonker Burgruine und weiter nach Wankum.
Dort schlug Stephan Wolters vor, per Geocach-App zur Niersfähre AIWA zu radeln. AIWA steht für „Anlage im Wasser". Durch die herrliche Landschaft ging es also ab Wankum bergab zu der Stelle, an der Niers und Nette sich treffen. Das ist ein Kleinod am nördlichen Zipfel des Naturparks Schwalm-Nette. Die Fähre, die per Handkurbel mit Muskelkraft betrieben wird, bot sogar in einem Rutsch Platz für alle fünf RUDI's inklusive Fahrräder.
„Bezaubernd hier – ist der Niederrhein schön", sagte Jutta Praße am Wasserblick „Niers trifft Nette". Das wurde auf der Rückfahrt im Biergarten des Wachtendonker Pulverturm vertieft, wo das Erdinger im Schatten der beiden Platanen bei immer noch schwülwarmen Temperaturen köstlich schmeckte.
Fazit eines gesunden Ausflugs über 20 Kilometer: Wenn das Thermometer auf über 30 Grad klettert, satteln die RUDI's künftig um vom Laufschuh auf zwei Räder.

Gustaafs Lauf-Barometer

An dieser Stelle schreibt Gustaaf Gijsemans über seine Erlebnisse als treuer Begleiter der Laufszene und der VT-Läufer.

Der **30. Hambacher Volkslauf** Mitte August in Niederzier fand wieder mit Beteiligung von VT-Läufern statt. Viele Läufer machen hier gerne mit, weil man als Läufer wahrgenommen wird. Leider haben das viele aus unserem Kreis wohl noch nicht mitbekommen, denn man sah eigentlich nur Mitstreiter, die im Rur-Eifel Cup unterwegs sind. Dieter Otten (Korschenbroich) und Hans-Jakob Bendlage (Kaldenkirchen) sind da schon die Ausnahme. Dieter Hitzmann und Norbert Schweig aus VT-Reihen waren in Hambach dabei. Nicht, um irgendwelche Bäume zu retten, sondern um zu laufen. Bei schönem Wetter in schöner Landschaft machen Wettkämpfe natürlich wirklich Spaß. Wenn dann die Ergebnisse stimmen, ist man gleich besser gelaunt. Dieter holte im „Fünfer" den 2. Platz bei den „Männern 60". Silber sprang auch für Norbert auf der Halbmarathonstrecke bei „Männer 65" heraus. Auf dem Siegerpodest strahlten beide.

*

Beim **27. HTV-SPARDA Rheinuferlauf in Homberg** Ende Juli machte VT-Mitglied Ludger eine gute Figur. Bei 30 Grad Celsius waren die 7,5 Kilometer eine harte Nuss. Zumal er mit dem Rad angereist war und schon einige Kilometer in den Beinen hatte. Kurz vor dem Stadion hat VT-Lauf-Reporter Gustaaf einen abgekämpften Ludger mit der Kamera erwischt. Beim späteren Halbmarathon kam Norbert Schweig in der Kategorie „Männer 65" auf den dritten Platz. Eine tolle Leistung bei dem schwül-heißen Wetter, bei dem auch die angeblichen Cracks Federn ließen. Gustaaf meint: Alle Athleten, die in Homberg dabei waren, haben Tolles geleistet!

*

Als Erster seiner Altersklasse M65 kam VT-Läufer Norbert Schweig beim **35. Bösinghovener Sommerlauf** Anfang Juli ins Ziel. Es war ein Traditionslauf mit Nachgeschmack, denn es klappte nicht besonders gut mit der Auswertung und den dazu gehörenden Siegerehrungen. Es ist Sommer, es ist warm, und vier Runden ohne Schatten können dann schon mal richtig weh tun. Denn für schnelle Zeiten ist dieser Wettkampf nicht bekannt. Für Norbert, gewohnt cool beim „Zehner" unterwegs, war der späte Start ein Glücksfall, weil die Temperatur merklich angenehmer war als beim „Fünfer". Ärgerlich aus Sportlersicht, wenn die offiziellen Ergebnisse erst vier Tage später im Internet abrufbar sind.

*

Die **Nordrhein-Meisterschaften auf der Bahn in Kevelaer** Ende Juni waren für Dieter Hitzmann ein besonderes Erlebnis. Leichtathleten gehören zu einer besonderen Spezies, die im Wettkampf bestehen wollen und Ergebnisse erzielen wollen. Rundenzeiten lügen nicht. Dieter ist hier sicherlich keine Ausnahme. Gerne erfährt er am eigenem Leib, wie sehr ein „400-er" oder andere Kurzstrecken im direkten Wettkampf arg weh tun können. Doch wenn man weiß, dass man im Alter nicht unbedingt schneller wird und dennoch regelmäßig vorne steht in den Ergebnislisten, darf man zufrieden sein. Für Dieter war Kevelaer mal wieder ein lohnender Ausflug: 1. Platz M/M60 im 400-m-Lauf. Der Schweiß ist schnell trocken, doch das gute Gefühl hält länger an.

*

Wir schreiben den 30. Juni. Hochsommer. Der **16. Himmelgeister Brückenlauf in Düsseldorf** steht an. Eigentlich Zeit für Badelatschen und Erdbeerbecher. Wer tut sich da einen Halbmarathon an? Richtig, Norbert Schweig. Seine Leidensfähigkeit ist wohl sehr stark ausgeprägt. Denn er ist allen klimatischen Verhältnissen gewachsen, wie es aussieht. Da er in seiner Altersklasse auf ziemlich viele „Verrückte" getroffen ist, war die Tatsache, dass er nicht letzter geworden ist, am Rhein schon so etwas wie einer Auszeichnung. Am Ende sprang Platz 10 in der Altersklasse M65 heraus.

Kaufen · Mieten
Verkaufen
HUBERTUS
IMMOBILIEN
MICHAEL SMEETS
Von-Ketteler-Str. 29 · 47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 / 519 408
Mobil: 0172 / 217 99 12
eMail: hubertus-immobilien@t-online.de

www.hubertus-immobilien.com

Der unermüdliche Ludger macht richtig Werbung für Kempen! Aber mittlerweile vermutet Gustaaf, dass er mit seinen 7-Meilen Latschen vielleicht nicht unbedingt so beliebt ist bei der Konkurrenz. Wir wissen aber, dass Ludger ein Wettkampfbiest ist mit sehr viel Siegeswille. Ob im Ruhrpott, in der Eifel oder am Niederrhein - nirgendwo kann man sicher sein, dass der Kempener VT'ler mal nicht dabei ist und das höchste Treppchen für sich beansprucht. Zumal er in letzter Zeit auch gerne die Disziplin Walken antritt.

Die Erfolgs-Litanei der letzten Monate sieht so aus: 19.05. VIVA West HM Walken/4. Pl. (Gesamt)/29.5 Sonsbeck/5 km Lauf/1.6 Kempen 1. Pl. Walking/15.06 Donkenlauf 1.Pl. Walking/20.06 1.Pl. 10 km Walking.

*

Beim 7. OSC-SPARDA-Lauf Ende Juni in Rheinhausen erreichte VT'ler Norbert Schweig den 3. Platz in seiner Altersklasse. Was ihn besonders freute, war die Tatsache, dass er dort flotter unterwegs war als noch beim Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf in Kempen Anfang Juni. Im Pütt zeigte sich der Sommeranfang von seiner angenehmen Seite. Obwohl die meisten Zuschauer ein schattiges Plätzchen suchten, waren die vielen Läufer so richtig in ihrem Element. Die Strecke durch den Volkspark ist schön und schattig. Daher war es für uns Läufer kein Extrem-Erlebnis, hier mit zu machen.

*

14 Tage nach dem Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf zeigten VT-Asse beim **NEW City Lauf in Erkelenz „Rund um den Lambertusturm"** Flagge. Rebekah Kreth und Dieter Hitzmann konnten über fünf Kilometer überzeugen und kamen beide auf Platz 2 – jeweils knapp hinter dem Sieger. Für Erkelenz-Neuling Norbert Schweig war es die Erfahrung, dass man im Schatten von St. Lambertus keine Bestzeiten erwarten darf. Nun, es gab eine schöne Siegerehrung mit netten Preisen. 2020 auf ein Neues!

Mit Siegerfaust auch in Erkelenz vorne dabei: Norbert Schweig (links).

*

Es gab Zeiten, da kam man nach Sonsbeck, um Topleistungen zu sehen. Afrikanische Läufer in ihrer Eleganz und Leichtfüßigkeit sind ganz einfach eine Augenweide für jeden Sportbegeisterten. Wo aber unbesiegbare und semiprofessionelle Läufer mitmachen, bleiben die Lokalmatadore außen vor. Irgendwann verliert man die Motivation, um hier mit zu machen.

Die Sonsbecker haben daraus gelernt, dass der Lauf wieder so ist, wie er früher war: Ein Lauffest am Christi-Himmelsfahrts-Abend für alle begeisterten Läufer, die im „Bergdorf" auf Gleichgesinnte treffen. Die Teilnehmerzahlen beweisen, dass der Lauf ankommt.

So auch beim **34. ENNI Brunnenlauf in Sonsbeck** Ende Mai. Der Kempener VT'ler Ludger Schoenmackers trat dort an und machte beim 5-km-Lauf eine gute Figur. In der längeren Zehner-Distanz schaffte Norbert Schweig bei starker Konkurrenz einen beachtlichen Platz 8. Chapeau!

Protokoll zur Mitgliederversammlung

am 30. Juni 2019 um 11.00 Uhr im Vereinsheim Schmalbroich, Görtschesweg 5, in Kempen

Tagesordnung:
1. Begrüßung
   Wahl des Protokollführers
   Feststellung der Stimmzahl
2. Ehrungen
3. Niederschrift über
   die Mitgliederversammlung 2018
4. Berichte über das Geschäftsjahr 2018
5. Kassenbericht 2018
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
   und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Sonstiges

1. Begrüßung
Der 1. Vorsitzende, Detlev Schürmann, begrüßte alle anwesenden Mitglieder.
Aus den Reihen der Mitglieder stellte sich auf Anfrage niemand zum Protokollführer/ zur Protokollführerin zur Verfügung. Detlev Schürmann schlug Sylvia Dieckmann vor. Einwände gab es nicht. Alle anwesenden Mitglieder stimmten zu.

Die Anwesenheit von 18 stimmberechtigten Mitgliedern wurde festgestellt.

2. Ehrungen
werden in einer gesonderten Feierstunde am 7. Juli 2019 während des Geburtstagsfrühstücks im Restaurant Ela in Kempen vorgenommen.

3. Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2018
Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2018 liegt vor.
Die Veröffentlichung erfolgte in der Ausgabe 2/2018 des Vereinsheftes InTeam.
Schriftliche Einwände oder Ergänzungen dazu gab es nicht.
Die Niederschrift wurde einstimmig anerkannt.

4. Berichte über das Geschäftsjahr 2018
Detlev Schürmann berichtete, dass die Mitgliederzahlen weiter zurückgegangen sind.
Dies betrifft jedoch nicht nur die VTK sondern auch andere Sportvereine.

Er gab das Wort an die Sportwartin Gaby Meier.
Sie berichtete, dass die Mitgliederzahlen geringfügig gesunken sind. Verluste machen sich, wohl aus Zeitgründen, bei den Schulkindern bemerkbar. Sehr erfreulich sei jedoch, dass ca. 570 Vereinsmitglieder in 2 Abteilungen tätig sind.

Dringend gesucht wird weiterhin ein Fachwart für die Leichtathletik, der die Nachfolge von Herbert Dick übernimmt. Hierfür soll nochmal ein Inserat in der örtlichen Presse geschaltet werden. Lediglich für die 7 – 14jährigen kann ein Training bei Susanne Kersjes angeboten werden. Alle anderen Hallen- und Platzzeiten fallen vorläufig leider aus.

Für das Kinderturnen werden ebenfalls Trainer gesucht, da aufgrund von Krankheit auch hier Übungsleiter ausfallen. Eine Übungsstunde konnte bereits von Martina Schilder „aufgefangen“ werden.

Das Angebot „Sport, Spiel und Spaß“ entfällt aufgrund des Weggangs des Trainers.

Mit Aliye Aslantas konnte für die Frauengymnastik Ü40 eine neue Trainerin gewonnen werden. Aus Altersgründen hatte Ingeborg Kraft ihre Übungsleitertätigkeit aufgegeben.

Gaby Meier informierte darüber, dass das Angebot „Rückenfit und Wirbelsäulentraining“ bei Monika Kierdorf-Schwanitz in der Bongert-Halle und die „Rückenschule“ bei Bettina Strauß in der Halle in Schmalbroich sehr gut besucht werden.

Im Bereich Reha-Sport liegt ein Flyer bereit, der über das Reha-Sportangebot mit speziell ausgebildeten Übungsleitern informiert. Dieser Flyer wurde auch bereits an verschiedenen Punkten in Kempen ausgelegt. Für die Bereiche Krebsnachsorge und Neurologie hat es jedoch noch keine Nachfrage gegeben.
Für die Krebsnachsorge stehen 3 Übungsstunden pro Woche zur Verfügung, im Bereich Neurologie ist der Freitagvormittag vorgesehen.

Marie-Luise Fehrenbach-Nagels wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass Krankheiten im Bereich Neurologie nicht immer publik gemacht werden, der Sozialaspekt und der Austausch der Patienten untereinander jedoch enorm wichtig sei.
Für diese Reha-Gruppen soll nochmal verstärkt Werbung gemacht werden.

Gaby Meier berichtete, dass die Herzsportgruppen gut besucht werden, jedoch noch Plätze zur Verfügung stehen.

Das Angebot der VT wurde mit Kursen im Bereich Yoga-Anfänger, Yoga-Fortgeschrittene, Faszientraining und Pilates erweitert. Auch für das 2. Halbjahr und das kommende Jahr sind weitere Kurse geplant.

Das Tai-Chi-Training wurde, nach Weggang der Übungsleiterin Monika Eckerleben, auf den Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr verlegt. Der Trainer, Joe Klötzing, kann leider keine andere Trainingszeit anbieten. Nach einer Alternative wird gesucht. Das Training findet im Kindergarten „Hoppetosse“ in Kempen statt.
Bei Interesse am Tai-Chi-Training sollte man sich vorab in der Geschäftsstelle melden.

Die Hallennutzungsgebühr ist nahezu unverändert geblieben und beläuft sich auf ca. 12.100,00 Euro pro Jahr.
In den Sporthallen am Vereinsheim Schmalbroich werden zur Zeit 31 Gruppen angeboten. Nach Abschluss der Umbauarbeiten werden weitere dazu kommen.

Weiterhin bestehen Kooperationen mit der Physiotherapie-Praxis Stefelmanns, der Regenbogenschule, den Kindergärten Hoppetosse und Pusteblume sowie dem Berufskolleg Vera Beckers aus Krefeld.

5. Kassenbericht 2018
Detlev Schürmann teilte mit, dass, aufgrund von Krankheit des Kassenprüfers Peter Repplinger, eine endgültige Kassenprüfung nicht stattgefunden hat. Eine Entlastung der Kassenprüfer sei deshalb nicht möglich.
Er schlug vor, bei der Mitgliederversammlung 2020 eine Doppelprüfung der Jahre 2018 und 2019 vorzulegen.
Alle anwesenden Mitglieder stimmten dem zu.

Der Finanzwart, Hans von Beckerath, gab einen vorläufigen Kassenbericht ab. Er stellte für das nächste Jahr ähnliche Zahlen in Aussicht. Über eine Beitragsanpassung aufgrund von steigenden Kosten (höhere Übungsleiterhonorare, sinkende Erlöse etc.) müsse nachgedacht werden.

Detlev Schürmann berichtete, dass die Kostenschätzung von vor 5 Jahren, in Bezug auf den Umbau des Vereinsheimes Schmalbroich, im Großen und Ganzen eingehalten werden kann.
Dankend angenommen wurde die Sachspende einer kostenlosen Akustikdecke für die neue Breitensporthalle.

6. Bericht der Kassenprüfer
Wie bereits unter Punkt 5 berichtet, wird der endgültige Kassenbericht im nächsten Jahr vorgestellt.

7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
Detlev Schürmann beantragt, vorbehaltlich der bevorstehenden Kassenprüfung für das Jahr 2018, die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer.

Wahlergebnis – einstimmig 18 Ja-Stimmen

8. Wahlen
Zur Wahl stehen die Ämter des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassenwarts, des Jugendwarts und des Sportwarts. Die bisherigen Inhaber Tim Holweg, Hans von Beckerath, Heike Schürmann und Gaby Meier stellen sich wieder zur Verfügung.
Andere Vorschläge gibt es nicht.
Es wird einstimmig die Blockwahl beschlossen.

Wahlergebnis – einstimmig
15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Wahl wird angenommen.

9. Sonstiges
Detlev Schürmann berichtete über den Altstadtlauf am 2. Juni 2019 und wertete ihn als „vollen Erfolg".
Er bedankte sich bei Dieter Aupperle und Lothar Bunzel für die hervorragende Organisation.
Auch den vielen Helfern und unterstützenden Firmen sowie allen anderen Beteiligten dankte er ausdrücklich.
Der Haupt-Sponsor des Altstadtlaufes, Griesson – de Beukelaer, wird auch im
nächsten Jahr wieder zur Verfügung stehen.

Heike Schürmann bedankte sich für die vielen Kuchenspenden.
Sie zog eine positive Bilanz aus dem gesonderten Aufruf für diese Spenden, da im Vorjahr viel zu wenige Kuchen zur Verfügung standen.

Dieter Aupperle lobte das gesamte Team des Altstadtlaufes und berichtete über einen gestiegenen Verwaltungs- und Organisationsaufwand, so dass im nächsten Jahr „die Last auf mehrere Schultern" verteilt werden muss. Dazu werden Gespräche stattfinden.
Der nächste Altstadtlauf findet voraussichtlich am 7. Juni 2020 statt.

Der 1. Vorsitzende übte Kritik, indem er darauf hinwies, dass Abteilungen und Gruppen teilweise den Verein als Dienstleister ansehen, selber dem Verein aber nicht unterstützend zur Verfügung stehen.
Er wies in dem Zusammenhang auf die Forderung einer Handballmannschaft hin, die einen Trainer für 900,00 Euro monatlich verpflichten wollte.
„Hier gibt es Grenzen", maximal 500,00 Euro pro Monat sind im Budget enthalten.

Die Firma Griesson – De Beukelaer wird, bis auf weiteres, am Sponsoring festhalten, auch wenn der Standort in Kempen geschlossen wird.
Handball-Trikots, das Ferienlager in Bensersiel und das Handballturnier werden durch diese Spenden großzügig unterstützt.
Detlev Schürmann wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass Handballspiele in diesen Trikots stattfinden müssen, damit der Sponsor Griesson – De Beukelaer nicht „verloren" geht.

Die Trainingsmöglichkeiten der Handballer sind derzeit eingeschränkt, da seit dem 1. Juni 2019 die städt. Ludwig-Jahn-Sporthalle wegen Sanierung gesperrt ist. Um das Handballtraining der weibl. A-Jugend in der Vorbereitung der Aufstiegsspiele nicht in eine Sporthalle nach Essen verlegen zu müssen, hat sich Christoph Dellmanns, Stadt Kempen, dafür eingesetzt, eine Ausnahmegenehmigung für das Training und das Spielen mit wasserlöslichen Haftmitteln zu erhalten.
Detlev Schürmann bedankte sich für den Einsatz.

Heike Schürmann berichtete, dass das Ferienlager in Bensersiel über dreieinhalb Wochen u.a. von Eltern-Kind-Gruppen genutzt wird. Die Zelte wurden dafür generalüberholt, so dass der Werterhalt sichergestellt ist.

Der letzte Bauabschnitt an der Vereinsanlage Schmalbroich läuft, so dass die Baumaßnahmen bis Ende August 2019 abgeschlossen sein werden. Die kleine Turnhalle kann aufgrund dessen zurzeit nicht genutzt werden. Dafür steht die neue Breitensporthalle bereits seit einigen Tagen zur Verfügung, so dass keine Trainingszeiten ausfallen müssen.

Die Beachvolleyball-Anlage wurde ebenfalls fertiggestellt.

In Eigenleistung sind 3 Spielfelder entstanden, die von Volleyballern und Handballern genutzt werden können.
Detlev Schürmann bedankte sich beim Volleyball-Fachwart, Manfred Kreutzer, der in Zusammenarbeit mit der Handballabteilung die Organisation übernommen hatte.
Den Handballern dankte er, in Abwesenheit, für die tatkräftige Hilfe.
Ein Belegungsplan für die Anlage ist in Bearbeitung. Ein Wasser- und Starkstromanschluss ist vorhanden.
Manfred Kreutzer bedankte sich beim Sponsor, Fa. Hamelmann, für die Drainage und die Sandlieferung für die Beach-Anlage.
Der Vorstand bedankte sich bei den Stadtwerken für die Überlassung des Sandes aus der Beachvolleyball-Anlage beim Aqua-Sol.
Bei einem „Tag der offenen Tür" im Herbst wird das 160jährige Jubiläum des Vereins gefeiert und gleichzeitig die Vereinsanlage der Öffentlichkeit vorgestellt.

Fragen zu diesen Themen wurden nicht gestellt.
Weitere Tagesordnungspunkte lagen nicht vor.
Der Vorsitzende schließt um 12.45 Uhr die Sitzung.

Gefasst:
S. Dieckmann
Sylvia Dieckmann

Gesehen:
Detlev Schürmann

Solche Ausblicke wird es auch im kommenden Jahr in der Altstadt geben, der Griesson – de Beukelaer Altstadtlauf ist in trockenen Tüchern. Das gab die VT bei der Mitgliederversammlung bekannt.

Immobilien
Lipp-Wiedefeld

-Verkauf -Vermietung -Bewertung
Immobilien Lipp & Wiedefeld GmbH & Co. KG
Moosgasse 1c, 47906 Kempen, Telefon: 02152.2748
www.immobilien-lipp.de

Meilensteine im Vereinsleben

VEREIN Gleich zwei Meilensteine in der Entwicklung der Vereinsanlage konnte Detlev Schürmann den Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung präsentieren. Der Vorsitzende der Vereinigten Turnerschaft Kempen beging zusammen mit dem siebenköpfigen Vorstand die neue Breitensporthalle im Bereich der ehemaligen Pausenhalle. Die 150 Quadratmeter große Halle wird bereits seit Ende Juni genutzt.

Außerdem begutachteten die zwei Dutzend Vereinsmitglieder die Beach-Anlage hinter dem Schmalbroicher Vereinsheim. Komplett in Eigenleistung sind auf knapp 1000 Quadratmetern drei Spielfelder entstanden, die die Volleyballer und die Handballer des Vereins jetzt nutzen können. „Wir sind dabei, die Organisation und Nutzung der Anlage aufzubauen – dann kann's richtig losgehen", berichtete Volleyball-Abteilungsleiter Manfred Kreutzer, der „Motor" der Beach-Anlage. Beides – neue Breitensporthalle und VT-Beach -, soll im 160. Jubiläumsjahr im Herbst im Zuge eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt werden. VT-Schatzmeister Hans von Beckerath freute sich, dass der Kostenrahmen für den Vereinsheimausbau mit rund 400.000 Euro und auch der Zeitplan mit zwei Jahren exakt im Rahmen gehalten werden konnten.

In den Umkleiden und sanitären Anlagen muss hier und dort noch eine Handwerkerhand angelegt werden; im Prinzip ist die größte Erweiterung des Vereinsheim seit der Übernahme 2009 aber abgeschlossen. Über einen günstigen NRW-Kredit finanziert und mit solider Finanzplanung ist es dem größten Sportverein der Stadt Kempen trotz allgemein sinkenden Mitgliederzahlen gelungen, liquide zu bleiben.

Momentan hat die VT knapp unter 2000 Mitglieder. „Der geringe Schwund relativiert sich aber, weil die Mitglieder an immer mehr Angeboten des Vereins teilnehmen", sagte Sportwartin Gaby Meier auf der Mitgliederversammlung. Im umfangreichen Kursangebot sind momentan noch Plätze frei bei der Krebsnachsorge, in der Neurologie (z.B. bei Parkinson oder Alzheimer) sowie bei der Herzsportgruppe. Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle unter Tel. 02152 8945970 oder E-Mail info@vt-kempen.de.

Noch eine gute Botschaft vom Görtschesweg 5: Der Altstadtlauf am 7. Juni 2020 ist in trockenen Tüchern, nachdem der Haupt-Sponsor Griesson - de Beukelaer seine Zusage für das kommende Jahr untermauert hat.

Den vergangenen Griesson de Beukelaer-Altstadtlauf am 2. Juni 2019 wertete Schürmann als „vollen Erfolg", was auch mit der guten Organisation von VT-Urgestein Dieter Aupperle zusammenhing. Aupperle wiederum gab den Dank weiter an die fleißige Helferschar der VT und hob besonders das Engagement von Petra Caelers hervor.

Positiv hervorgehoben auf der Versammlung wurde auch, dass eine weitere Säule im Vereinsleben der Vereinigten Turnerschaft eine Neuauflage findet.

Das Ferienlager im Nordseestrand Bensersiel läuft ab 22. Juli über dreieinhalb Wochen, erstmals mit zwei einwöchigen Eltern-Kind-Gruppen, die Martina Schilder aufgebaut hat. „Es sind aber im Grunde Familiengruppen", berichtete Jugendwartin Heike Schürmann.

Dass die VT über das Jahr hinaus auf Bensersiel setzt, zeigt die Tatsache, dass alle Zelte generalüberholt worden sind und sich die Kinder und Jugendlichen somit auf eine Top-Ausstattung freuen dürfen.

Manfred Kiel
Bedachungs GmbH
• Ziegeldächer
• Schieferdächer
• Dachfenster
• Dachklempnerei
Am Weiher 1, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/ 5 45 07

gesund unterwegs
ags ambulantes gesundheitszentrum stefelmanns
Schorndorfer Straße 15
47906 Kempen
Tel: 02152. 51 81 13
www.ags-kempen.de
das ags ist ein Gesundheitszentrum für Physiotherapie, Nachhaltigkeit und Sportlerbegleitung.

Restaurant Ela
türkische Speisen
Ellenstraße 6 · 47906 Kempen
Telefon 0 21 52 / 89 34 89
Öffnungszeiten: Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr und von 17.00 - 24.00 Uhr, Montag Ruhetag

Geburtstage

3. Quartal 2019

50 Alexander Richter, Marcel van den Bercken, Ulrich Walkenbach, Marion Klingenberg

60 Martina Kother, Dr. Jochen Houben, Theo Caelers, Frank Winkler, Martina Wurow

70 Herbert Dick

75 Elisabeth Lamozik, Peter Beecker, Marlies Janßen, Inge Intveen, Margarete Donarski, Elfi Rohr

80 Marlies Dugal, Jutta Meitzel, Marlies Hennes, Gunter Götze

83 Hans Lucassen

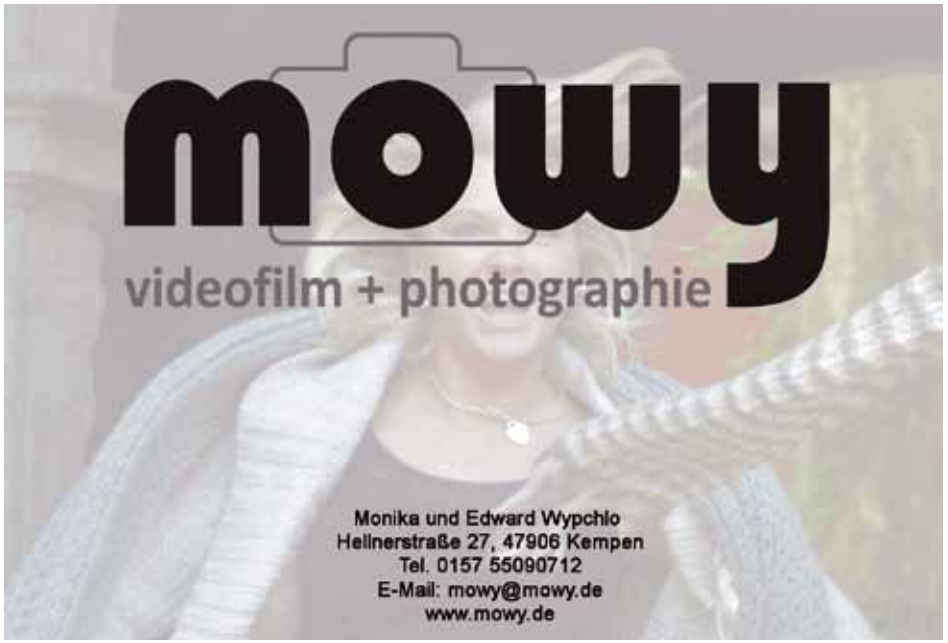
84 Gisela Valk

85 Christa Endres-Lenze

86 Anny Tervooren

88 Maria von Bönninghausen

92 Ingeborg Sowa



Trauer um Gerda Gentges

Am 8. Juni 2019 ist Gerda Gentges kurz nach Vollendung ihres 96. Lebensjahres verstorben.
Gerda Gentges gehörte unserem Verein seit dem 1. November 1964 an. Zu Beginn ihrer Mitgliedschaft war sie einige Jahre in der Hausfrauengymnastikgruppe aktiv. Außerdem hat sie sich – gemeinsam mit ihrem Ehemann Josef – in den Anfangsjahren unseres Ferienlagers in Bensersiel nützlich gemacht. Danach ist sie unserem Verein als passives Mitglied treu geblieben.
Wir werden Gerda Gentges als hilfsbereiten, aufgeschlossenen und liebenswerten Menschen in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Auf ein Wort

Von Detlev Schürmann

Haben Sie den VT-Beach schon gesehen? Dann aber nichts wie hin ins sandige Vergnügen am Görtschesweg 5. Ein Hauch von Bondi Beach schwingt mit. Was unser Verein dort in Eigenleistung und mit Unterstützung der Unternehmen Hamelmann und Stadtwerke geschaffen hat, ist einzigartig. An alle Helfer und Sponsoren ein herzliches DANKESCHÖN! Kaum ein anderer Sportverein in der Umgebung verfügt über eine solche Anlage. Ich freue mich auf die ersten Turniere. Unsere Volleyballer und Handballer haben das Sandspiel schon getestet – und für super befunden. Den Handballern ist die Anlage umso willkommener, weil die Ludwig-Jahn-Halle seit Juni wegen Renovierungsarbeiten gesperrt ist.

Wir sind gespannt, wie lange sich das noch hinzieht. Unsere im Wettbewerb stehenden Teams hätten also in die Röhre geblickt, was Training und Spielbetrieb betrifft. So können wir als VT autonom(er) vorgehen und uns aus eigener Kraft helfen. Gut so!

Zahl des Tages 333

Kubikmeter misst der neue Trainingsraum der Vereinigten Turnerschaft. In der ehemaligen Pausenhalle der Schmalbroicher Grundschule haben fleißige Handwerkerhände eine bestens ausgestattete Halle entwickelt. Auf 127 Quadratmetern können VT-Sportler sich nach Herzenslust bewegen und ihren Neigungen nachgehen. Yoga, Karate, Gymnastik, Pilates, ... alles ist möglich in dem lichtdurchfluteten Raum mit direktem Zugang zu Umkleiden und Sanitäranlagen – inklusive Behinderten-Toilette. Mit diesem neuen Trainingsraum, der bereits sehr gut angenommen wird, ist die VT in ihren Sportangeboten flexibler geworden und auch unabhängiger von den städtischen Sporthallen. Binnen zwei Jahren ist der großzügige Umbau des Vereinsheims am Görtschesweg 5 damit so gut wie abgeschlossen. Insgesamt handelt es sich um die größte Baumaßnahme der Vereinigten Turnerschaft seit Übernahme des 12.000 Quadratmeter großen Vereinsgeländes vor zehn Jahren. In Kürze ist die VT in der Lage, in Schmalbroich auf 1100 Quadratmetern täglich und quasi rund um die Uhr in vier Hallen auf hohem Niveau Breiten- und Gesundheitssport anbieten zu können.

Der Vorstand begutachtet die neue VT-Halle am Görtschesweg (von links): Vize Tim Holweg, Vorsitzender Detlev Schürmann, Schatzmeister Hans von Beckerath.

Hier gibt's die InTeam!

Kempen

ags-Stefelmanns, Schorndorfer Straße 15
Apotheke im Arnoldhaus, Arnoldstraße 13b
Bären Apotheke, Hessenring 25
Brillenhaus Bunse, Judenstraße 10
Claaßen Radsport, Judenstraße 22-24
Das Ercklentz Restaurant, Judenstraße 8
DIE KÜCHE, Kuhstraße 9
Edeka Besser Essen, Hessenring 25
Ela Restaurant, Ellenstraße 6
Falko Bistro, Buttermarkt 17a
HNO-Praxis Dr. Kamp Dr. Benens, Burgring 35
Kemp'sche Huus, Neustraße 31
Krahn Schuh & Sport, Studentenacker 5
Kuhtor-Apotheke, Burgring 1
Mein Café, Ellenstraße 32
Mühlen-Apotheke, Mülhauser Straße 2-4
Mühlen College, Mülhauser Straße 27
Thomas-Apotheke, Thomasstraße 25
Pattavino Eiscafé, Concordienplatz 6
Petkens Obst und Gemüse, Engerstraße 34
Provinzial Alberts, Orsaystraße 18
Rathaus, Buttermarkt 1
Rewe Center, Kleinbahnstraße 24
Sparkasse, Altstadt, Orsaystraße 1
Sparkasse, Hagelkreuz, Nansenstr. 14-16 Stadtwerke, Heinrich-Horten-Straße 50
Vienhues Bioladen, Engerstraße 25
Volksbank, Altstadt, Burgstraße 8
Volksbank, Hagelkreuz, Max-Planck-Str. 15c
Wolters Blumenhaus, Berliner Allee 1a

St. Hubert

Gärtnerei van der Bloemen, An Steinen 24
Hubertus-Apotheke Gehlen, Königsstraße 10
Sparkasse, Filiale St. Hubert, Hauptstraße 17-19

Vereinsheim der Vereinigten Turnerschaft

Görtschesweg 5 in Schmalbroich

Im Download auf der Homepage vt-kempen.de

Impressum

Herausgeber:
Vereinigte Turnerschaft Kempen 1859 e.V.

Vorsitzender: Detlev Schürmann

Geschäftsführung
Marie-Luise Fehrenbach-Nagels

Sportwartin: Gaby Meier

Geschäftsstelle:
Görtschesweg 5
47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 89 45 97 -0
Fax: 0 21 52 / 89 45 97 19
E-Mail: info@vt-kempen.de
Öffnungszeiten:
Mo.+ Mi. 17–19 Uhr
Di.+ Do. 10–12 Uhr

Redaktion: Axel Küppers (Pressewart der VT)

Layout: Wolfgang Stenmans

Foto: Edward Wypchlo

Druck: Flyeralarm

Auflage: 2500

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt
ist der 1. Vorsitzende

Das Vereinsmagazin »InTeam« dient der Öffentlichkeitsarbeit. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Abgabeschluss nächste InTeam 15.11.2019

Beiträge an info@vt-kempen.de
Stichwort InTeam

Wenn sich der Finanzpartner als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands im Breiten- und Spitzensport engagiert.

sparkasse-krefeld.de

Sparkasse
Krefeld